

### QUESTIONNAIRES

2014



# **ALLBUS 2014** Fragebogendokumentation

Material zu den Datensätzen der Studiennummern ZA5240 und ZA5241

Forschungsdatenzentrum ALLBUS

#### Identifikationsvariablen / Splits: V1, V2, V3, V4, V5, V6, V7

F000	nur für	Interviewer
1 000	Hul Iul	IIIICI VICWCI

∀ Versuchen Sie bitte sicherzustellen, dass bei den folgenden beiden Einschätzungen die Zielperson nicht auf den Bildschirm schauen kann.

#### F000A nur für Interviewer

V849

⇒ Nur für den Interviewer / die Interviewerin!

Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte? Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.

- O 11 = Attraktiv
- **O** 10
- **O** 09
- 80 C
- **O** 07
- **O** 06
- **O** 05
- **O** 04
- O 03O 02
- $\mathbf{O}$  01 = Unattraktiv

#### F000B nur für Interviewer

V850

⇒ Nur für den Interviewer / die Interviewerin!

Zu welcher Schicht gehört Ihrer Meinung nach der Haushalt? Vermutlich zur ...

- **O** Unterschicht
- Arbeiterschicht
- O Mittelschicht
- O oberen Mittelschicht
- O Oberschicht
- O nicht erkennbar

F001_T nur für Interviewer	V615, V616, V617
⇒ Beginn des Interviews eintragen!	
≥::Uhr	
F001	V
⇒ Liste 1 vorlegen und bis Frage 2 liegen lassen!	
Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage. Benutzen bitte die Liste.	Sie für Ihre Antworten
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in	Deutschland?
O Sehr gut	
O Gut	
O Teils gut / teils schlecht	
O Schlecht	
O Sehr schlecht	
O Weiß nicht	
O KA	
F002	V
Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?	
O Sehr gut	
O Gut	
O Teils gut / teils schlecht	
O Schlecht	
O Sehr schlecht	
O Weiß nicht	

F003	3	V10
<i>⇒</i> 1	Liste 3 vorlegen und bis Frage 4 liegen lassen!	
	glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein? itzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.	
O	Wesentlich besser als heute	
0	Etwas besser als heute	
0	Gleichbleibend	
O	Etwas schlechter als heute	
O	Wesentlich schlechter als heute	
O	Weiß nicht	
0	KA	
F004	1	V11
<i>⇒</i> 1	Liste 3 liegt vor!	
Und	wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?	
0	Wesentlich besser als heute	
O	Etwas besser als heute	
O	Gleichbleibend	
O	Etwas schlechter als heute	
0	Wesentlich schlechter als heute	
0	Weiß nicht	
0	KA	

#### D005

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

- > Täglich,
- > mindestens einmal jede Woche,
- > mindestens einmal jeden Monat,
- > seltener oder
- > nie.
- *⇒* Antwortschema nächste Seite!

#### F005

			hema zu Frage	2 5:				
				Mache io	ch in meine	er Freiz	eit -	
		täglich	mindestens einmal jede Woche	mindestens einmal jeden Monat	seltener	nie	KA	
Α	Bücher lesen	O	O	•	•	O	O	V12
В	Musik hören	O	O	•	•	O	O	V13
C	Das Internet nutzen	O	O	•	•	O	O	V14
D	Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen	O	O	•	•	O	•	V15
Е	Am Computer spielen	O	•	•	•	O	O	V16
F	Einfach nichts tun, faulenzen	O	•	O	O	•	0	V17
G	Wandern	O	O	O	•	O	•	V18
Н	Yoga, Meditation, autogenes Training, Körpererfahrung	0	0	•	•	•	0	V19

#### D006

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

*⇒* Antwortschema nächste Seite!

#### F006A

<i>□</i>	Antwortschema zu Frage 6:							
				Mache ich in m	einer Freiz	eit -		
		täglich	mindestens einmal jede Woche	mindestens einmal jeden Monat	seltener	nie	KA	
A	Essen oder trinken gehen (Café, Kneipe, Restaurant)	•	•	0	O	•	•	V20
В		•	O	•	•	•	0	V21
С	Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten	0	O	•	•	O	O	V22
D	Karten- und Gesellschaftsspiele im Familienkreis	O	O	•	•	O	0	V23
Е	Musik machen	O	•	•	O	0	0	V24
F	Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen	•	•	•	•	•	0	V25

## F006B

<i>⇒</i>		a zu Frage	e 6:					
			Mache ich in	meiner Freizeit	-			
		täglich	mindestens einmal jede Woche	mindestens einmal jeden Monat	seltener	nie	KA	
G	Basteln / Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	•	O	O	•	•	0	V26
Н	Aktive sportliche Betätigung	O	O	O	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	<b>V27</b>
J	Besuch von	O	O	•	O	0	0	V28
K	Sportveranstaltungen Kinobesuch, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tengveranstaltungen / Disea	0	O	O	O	•	0	V29
L	Tanzveranstaltungen / Disco Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische	•	O	O	•	0	C	V30
M	Konzerte, Theater Besuch von Museen, Ausstellungen	O	O	O	O	O	0	V31
N	Besuch von Stadtfesten, Volksfesten	•	•	•	•	•	0	V32

⇒ Liste 6C vorlegen!				
Können Sie mir für die folgenden Tätigkeiten, om mehrmals im Jahr, ungefähr einmal im Jahr ode			agen, ob Si	e das
Können Sie mir für die folgende Tätigkeit, die S mehrmals im Jahr, ungefähr einmal im Jahr od			ı, ob Sie da	S
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!				
	Mehrmals im Jahr	Ungefähr einmal im Jahr	Alle paar Jahre	KA
Besuch von Sportveranstaltungen		einmal im	paar	KA
Kinobesuch, Besuch von Pop- oder	im Jahr O O	einmal im Jahr	paar Jahre	
<ul> <li>K Kinobesuch, Besuch von Pop- oder</li> <li>Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen / Disco</li> <li>Besuch von Veranstaltungen wie Oper,</li> </ul>	im Jahr O O	einmal im Jahr O	paar Jahre O	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
K Kinobesuch, Besuch von Pop- oder	im Jahr O O	einmal im Jahr O	paar Jahre O	0

F007A	V38
Haben Sie im Laufe Ihres Lebens privaten Musik- oder Gesangsunterricht erhalten, den Schulunterricht <b>nicht</b> mitgerechnet?	
O Ja	
O Nein	
O KA	

□ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)	
mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.	⇒ Liste 7 vorlegen und bis Frage 7D liegenlassen!
□ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren) □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren) □ KA  F007C  V42  Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen? □ Ja □ Nein □ KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)   ⇒ Liste 7 vorlegen / liegt vor! In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.  ⇒ Mehrfachnennungen möglich! □ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren) □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	÷
□ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren) □ KA  F007C  W42  Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen? □ Ja □ Nein □ KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)   ⇒ Liste 7 vorlegen / liegt vor! In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.  ⇒ Mehrfachnennungen möglich! □ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren) □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	⇒ Mehrfachnennungen möglich!
C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)  V42  Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen?  Ja Nein  KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)   Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.  Mehrfachnennungen möglich!  A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)  B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)  C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	☐ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)
F007C  V42  Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen?  Ja Nein  KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)  Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.  Mehrfachnennungen möglich!  A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)  B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)  C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	□ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)  V
Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen?  O Ja O Nein O KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)     Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.    Mehrfachnennungen möglich!  O A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)  B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)  C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	☐ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)
Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen?  O Ja O Nein O KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)     Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.   Mehrfachnennungen möglich!  A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)  B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)  C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	O KA
Haben Sie im Laufe Ihres Lebens – außerhalb der Schule – Kurse besucht, in denen andere künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen?  O Ja O Nein O KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)     Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.   Mehrfachnennungen möglich!  A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)  B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)  C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	
künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder Tanzen?  □ Ja □ Nein □ KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)  □ Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.  □ Mehrfachnennungen möglich! □ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren) □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	F007C V42
O Nein O KA  F007D (Falls "Ja" in F007C)   □ Liste 7 vorlegen / liegt vor!  In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.  □ Mehrfachnennungen möglich! □ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren) □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	künstlerische Fertigkeiten vermittelt wurden, z.B. Malen, Fotografieren, Theater spielen oder
F007D (Falls "Ja" in F007C)	O Ja
F007D (Falls "Ja" in F007C)	O Nein
<ul> <li>         □ Liste 7 vorlegen / liegt vor!     </li> <li>         In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.     </li> <li>         □ Mehrfachnennungen möglich!     </li> <li>         □ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)     </li> <li>         □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)     </li> <li>         ∪ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)     </li> </ul>	O KA
In welchem Alter haben Sie diese Kurse besucht? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten.	<b>F007D</b> (Falls "Ja" in F007C)
Antwortmöglichkeiten.	⇒ Liste 7 vorlegen / liegt vor!
□ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren) □ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)  V4:	
□ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren) □ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)  V4.  V4.	→ Mehrfachnennungen möglich!
C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)	☐ A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)
als El wachscher (im Alter ab 21 Jamen)	□ B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)
O KA	☐ C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)
	O KA

#### D008

⇒ Liste 8 vorlegen!

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind. Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?
- *⇒* Antwortschema nächste Seite!

#### F008

- *⇒ Liste 8 liegt vor!*
- ⇒ Antwortschema zu Frage 8:
- ⇒ Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.

		Kein Mitglied	Passives Mitglied	Aktives Mitglied	Ehrenamt	KA	
A	Kultur-, Musik-, Theater-	Q	O	Q	Q	•	V46
11	oder Tanzverein						
В	Sportverein	•	•	•	•	0	V47
C	Sonstige Hobbyvereinigung	•	•	$\mathbf{O}$	•	0	V48
D	Wohltätigkeitsverein oder	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{O}$	O	0	V49
	karitative Organisation						
Ε	Friedens- oder	•	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	O	V50
	Menschenrechts- organisation						
F	Umwelt-, Natur- oder	•	•	$\mathbf{O}$	•	0	V51
	Tierschutzorganisation						
G	Verein / Organisation im	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	V52
	Gesundheitsbereich,						
	Selbsthilfegruppe						
Н	Elternorganisation	•	•	$\mathbf{O}$	O	0	V53
J	Verein für Pensionierte oder	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{O}$	O	•	V54
	Rentner, Seniorenverein						
K	Bürgerinitiative	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	V55
L	Sonstige Organisation /	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{O}$	•	O	V56
	sonstiger Verein						

**F008A** (Falls Mitglied oder Ehrenamt in F008 "L" genannt wurde)

Sie	haben angegeben noch in einem weiteren Verein Mitglied zu sein.
We	lche Organisation/welcher Verein ist das?
$\Rightarrow$	Bitte genau notieren:
<b>%</b> :	
O	KA
F00	O9 V5
Sie	gesehen von Organisationen und Vereinen, von denen wir gerade gesprochen haben, gehören einer Gruppe an, die sich <b>regelmäßig</b> trifft oder <b>regelmäßigen</b> Kontakt hat und <b>ht</b> als Verein organisiert ist?
⇨	Wichtig ist die Regelmäßigkeit des Kontakts und dass die Gruppe privat organisiert ist / informellen Charakter hat.
	Beispiele: Stammtisch, Wandergruppen, Diskussions- oder Lesegruppen!
O	Ja
O	Nein
C	KA

#### F010

### ⇒ Liste 10 vorlegen!

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

Höre ich...

		sehr gern	gern	weder gern	ungern	sehr	KA	
A	Deutsche Volksmusik	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	noch ungern	$\circ$	ungern	0	V58
В	Volksmusik anderer Kulturen	0	0	0	0	0	O	V59
C	Deutsche Schlager	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	O	O	O	V60
D	Pop-Musik und aktuelle Charts	O	O	O	O	•	•	V61
Е	Rock-Musik	•	•	O	O	O	•	V62
F	Heavy Metal	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	O	O	O	V63
G	Elektronische Musik, wie House, Techno, Electro	O	O	O	O	•	•	V64
Н	Hip Hop, Soul, Reggae	•	•	O	O	O	•	V65
J	Klassische Musik	O	$\mathbf{O}$	•	•	O	O	V66
K	Oper	O	$\mathbf{O}$	•	•	O	O	V67
L	Musical	$\mathbf{O}$	O	•	•	O	O	V68
M	Jazz	O	0	•	•	•	O	V69

F011

⇒ Liste 11 vorlegen!
An wie vielen Tagen sehen Sie im Allgemeinen in einer Woche - also an den 7 Tagen von Montag bis Sonntag - fern?
O An allen 7 Tagen in der Woche
O An 6 Tagen in der Woche
O An 5 Tagen in der Woche
O An 4 Tagen in der Woche
O An 3 Tagen in der Woche
O An 2 Tagen in der Woche
O An 1 Tag in der Woche
O Seltener
O Nie
O KA
F012 (Außer bei "nie" in F011)

Wenn Sie einmal an die Tage denken, an denen Sie fernsehen:
Wie lange - ich meine in Stunden und Minuten - sehen Sie da im Durchschnitt fern?

S: \_\_Stunde(n) \simeq:\_ Minuten
O KA

**V70** 

### **D013** (Außer bei "nie" in F011)

#### **Rotation der Items!**

□ Liste 13 vorlegen!

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren.

- > Sehr stark,
- > stark,
- > mittel,
- > wenig oder
- > überhaupt nicht?
- *⇒* Antwortschema nächste Seite!

#### **F013A** (Außer bei "nie" in F011)

	Antwortschema zu Frage 13:  ⇒ Vorgaben bitte vorlesen!			Interes	ssiert mich	1 -		
		sehr stark	stark	mittel	wenig	überhaupt nicht	KA	
$\mathbf{A}$	Fernsehshows,	O	•	•	•	O	$\mathbf{O}$	V73
	Quizsendungen							
В	Sportsendungen	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{C}$	<b>V74</b>
C	Spielfilme	•	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{C}$	<b>V75</b>
D	Nachrichten	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{C}$	<b>V76</b>
$\mathbf{E}$	Politische Magazine	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{O}$	<b>V77</b>
F	Kunst- und Kultursendungen	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{C}$	<b>V78</b>
$\mathbf{H}$	Krimis, Krimiserien	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{C}$	<b>V79</b>
K	Familien- und	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{C}$	V80
]	Unterhaltungsserien							

F016

$\hat{V}$	Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!
0	Männlich
0	Weiblich
F0	17 V82, V83, V84, V85
Sag	gen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?
$\Rightarrow$	für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!
	⇒ vierstellig!
	Monat: ≥: Jahr: ≥:
<ul><li>☆</li><li>☆</li></ul>	Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!
F0	18 V8
⇨	Liste 18 vorlegen!
	s nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf. ginnen wir mit Ihrer Ausbildung: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?
$\Rightarrow$	Nur eine Nennung möglich!   → Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!
0	A Noch Schüler
0	B Schule beendet ohne Abschluss
0	C Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9.
0	Klasse  D. Mittlere Paife, Paelachylahachlyss harv, Palvtachnische Oberschyla mit Abachlyss 10
)	D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
0	E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
0	F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
O	G Anderen Schulabschluss, und zwar:
0	KA

V81

### **F019** (Außer wenn Befragter noch Schüler ist ("A" in F018))

⇨	Liste 19 vorlegen!		
Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.			
<i>⇒</i>	Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!		
	A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	V8	
	B Teilfacharbeiterabschluss	V88	
	C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	V89	
	D Abgeschlossene kaufmännische Lehre	V9	
	E Berufliches Praktikum, Volontariat	V9 <sup>-</sup>	
	F Berufsfachschulabschluss	V92	
	G Fachschulabschluss	V9:	
	H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	V94	
	J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	V9	
	K Hochschulabschluss	V9	
	L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	<b>V9</b>	
O	M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	V98	
O	KA		

F020	(Falls Befragter einen Hochschulabschluss hat ("K" in F019).)	V99
⇨	Liste 20 vorlegen!	
	welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur der sten Abschluss, den Sie erlangt haben.	1
$\Rightarrow$	Nur eine Nennung möglich!	
•	A Bachelor	
O	B Master	
O	C Diplom	
O	D Magister	
O	E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung	
O	F Promotion	
O	G Sonstiger Abschluss	
O	KA	
F000	D (Falls Defender since Fashbashashashashashbashbashbashbashbashb	/400
FU20	<b>)B</b> (Falls Befragter einen Fachhochschulabschluss hat ("J" in F019).)	/100

 $\Rightarrow$ Liste 20 vorlegen!

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

- $\Rightarrow$ Nur eine Nennung möglich!
- O A Bachelor
- 0 B Master
- O C Diplom
- O D Magister
- 0 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- O F Promotion
- G Sonstiger Abschluss 0
- O KA

International Standard Classification of Education für den Befragten: V101, V102

F026	V103
⇒ Liste 26 vorlegen!	
Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	
⇒ Nur eine Nennung möglich!	
O A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	
O B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	
O C Nebenher erwerbstätig	
O D Nicht erwerbstätig	
O KA	
F027 (Falls "keine Angabe" in F026)	
⇒ Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten. Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:	
Lehrlinge /Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.	
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eine Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverl besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.	
Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -	einer
<ul> <li>⇒ eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),</li> <li>⇒ ARBEITSLOS gemeldet sind, oder</li> </ul>	
⇒ eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.	
⇒ Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.	
<ul> <li>Zielperson möchte die Frage beantworten</li> <li>Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten</li> </ul>	

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)

F028

⇒ Liste 28 vorlegen!	
Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.	
⇒ Bitte Kennziffer eintragen!	
Kennziffer:  Sai:	
O KA	
F029 (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)  V106, V107, V108, V109, V110, V111, V112, V11	3, V114, V11
Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.	
⇒ Bitte genau notieren:	
<i>≫</i> :	
Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?	
⇒ Bitte genau nachfragen:	
<b>%</b> :	
O KA	
<b>F030</b> (Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist (Kennziffern 40-74 in F028).)	V116
Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?	
O Ja	
O Nein O KA	

V104, V105

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig und nicht in Ausbildung ist (Kennziffern 40-65 in F028).)

F031

V117
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihr Arbeitsverhältnis befristet oder unbefristet?
O befristet
O unbefristet
O KA
F032 (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).) V118, V119
Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?
<ul> <li>⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!</li> <li>⇒ Bitte halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)!</li> </ul>
≥: Stunden pro Woche
O KA
F033 (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).) V120, V121
Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?
⇒ Bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht noch woanders hat.
Example 2 Beschäftigte
O Weiß nicht
O KA

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)	V122
Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufs oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?	sichtigen
O Ja	
O Nein	
O KA	
<b>F035</b> (Falls "Ja" in F034)	V123, V124
Wie viele Personen beaufsichtigen Sie direkt?	
>: Person(en)	
O KA	
Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu n  O Nein  O Ja, befürchte, arbeitslos zu werden	nüssen?
O Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen O KA	
F037 (Falls Befragter selbständig erwerbstätig/mithelfender Familienangehöriger ist (Ker F028).)	nnziffern 10-30 i <b>V126</b>
Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. standers orientieren zu müssen?	ich beruflich
O Nein	
O Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	
O Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu	
O KA	

F03	<b>8</b> (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)
War	en Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?
<b>o</b> :	Ta
	Nein
<b>O</b> ]	ΚA
F03	9 (Falls erwerbstätiger Befragter arbeitslos war ("Ja" in F038).) V128, V129
Wie	lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?
➾	Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!
<b>%</b> :	Monat(e) und \( \sigma : Woche(n)
O	KA
F04	0A im Split mit F040B
F04	<b>0A</b> (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A oder B" in F026).)
	in Sie Ihre <b>heutige</b> berufliche Stellung mit der Ihres Vaters vergleichen, wie schätzen Sie Ihre ne berufliche Stellung ein: viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, niedriger?
0	viel höher
O	etwas höher
O	ungefähr gleich
O	niedriger
O	Berufliche Stellung des Vaters nicht bekannt
O	KA

### F040B im Split mit F040A

	Sie Ihre <b>heutige</b> berufliche Stellung mit der Ihres Vaters vergleichen, wie schätzen Sie Ihre berufliche Stellung ein: viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, etwas niedriger, viel ger?
O	viel höher
O	etwas höher
O	ungefähr gleich
O	etwas niedriger
O	viel niedriger
O	Berufliche Stellung des Vaters nicht bekannt
$\bigcirc$	$K\Delta$

### F041A im Split mit F041B

**F041A** (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)

**F040B** (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)

V132

V131

	wenn Sie Ihre <b>heutige</b> berufliche Stellung mit der Ihrer Mutter vergleichen, wie schätzen Sie ire eigene berufliche Stellung ein: viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, niedriger?
O	viel höher
O	etwas höher
$\mathbf{O}$	ungefähr gleich
$\mathbf{O}$	niedriger
O	Berufliche Stellung der Mutter nicht bekannt
O	Mutter war nicht erwerbstätig
$\mathbf{O}$	KA

## F041B im Split mit F041A

F04	<b>11B</b> (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)	V133
Sie	d wenn Sie Ihre <b>heutige</b> berufliche Stellung mit der Ihrer Mutter vergleichen, wie schätzen da Ihre eigene berufliche Stellung ein: viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, etwas lriger, viel niedriger?	
O	viel höher	
0	etwas höher	
0	ungefähr gleich	
0	etwas niedriger	
0	viel niedriger	
O	Berufliche Stellung der Mutter nicht bekannt	
O	Mutter war nicht erwerbstätig	
O	KA	
	en Sie derzeit neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere Erwerbstätigkeit bzw. eine bentätigkeit aus?  Ja Nein	
0	KA	
F04	<b>V135, \</b>	136
	d wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrer Nebentätigkeit, schließlich Überstunden?	
\(\frac{1}{4}\)	Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Bitte halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!	
<b>\B</b> :	Stunden pro Woche	
0	KA	

<ul> <li>⇒ Bittle halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)!</li> <li>⇒: Stunden pro Woche</li> <li>O KA</li> <li>F045 (Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026).)</li> <li>⇒ Liste 45 vorlegen!</li> <li>Bittle sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie z Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.</li> <li>⇒ Nur eine Nennung möglich!</li> <li>O A Ich bin Schüler / Student</li> <li>O B Ich bin Rentner / Pensionär</li> <li>O C Ich bin zur Zeit arbeitslos</li> <li>O D Ich bin Hausfrau / Hausmann</li> <li>O E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ</li> <li>O F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig</li> <li>O KA</li> <li>F046 (Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026).)</li> </ul>	V137, V138
Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?	
Ritte auf halhe Stunden genau notieren!	
≥: Stunden pro Woche	
O KA	
<b>F045</b> (Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026).)	V139
⇒ Liste 45 vorlegen!	
Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrif Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.	ft.
⇒ Nur eine Nennung möglich!	
O A Ich bin Schüler / Student	
O B Ich bin Rentner / Pensionär	
O C Ich bin zur Zeit arbeitslos	
O D Ich bin Hausfrau / Hausmann	
O E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ	
O F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	
O KA	
<b>F046</b> (Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026).)	V140, V14
Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nauptberuflich erwerbstätig?	nie
⇒ vierstellig!	
War bis zum Jahr ➣: hauptberuflich erwerbstätig	
O Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen O KA	

(Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026) und nicht angegeben

F047

	hat noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen zu sein (nicht 9996 in F046).) V142, V143
⇒ Lis	ste 47 vorlegen!
Bitte o	rdnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.
<i>⇒</i> Bii	tte Kennziffer eintragen!
	Kennziffer:
<b>A</b> :	Kemizmer.
O	KA
F048	(Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026) und nicht angegeben hat noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen zu sein (nicht 9996 in F046).)  V144, V145, V146, V147, V148, V149, V150, V151, V152, V153
	e berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? eschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.
□ :	Bitte genau notieren:
O	KA
Hat die	eser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
$\Rightarrow$	Bitte genau nachfragen:
<b>\(\mathbb{\ma</b>	
0	KA
F049 <i>F</i>	(Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026) <u>und</u> nicht aktuell arbeitslos ist ("A", "B", "D-F" oder "KA" in F045).)
Waren	Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?
<b>O</b>	Ja
0	Nein K A
	D 43

F049B	(Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026) <u>und</u> aktuell arbeitslos is ("C" in F045).)  V155
	hen von der jetzigen Situation: Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?
O	Ja
O	Nein
O	KA
F050	(Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F026) <u>und</u> arbeitslos ist bzw. war ("Ja" in F049A oder "C" in F045).)  V156, V157
Wie lan	ge waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren {bis heute} arbeitslos?
⇒ Wen	nn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!
<b>\B</b> :	Monat(e) und 🖎: Woche(n)
C	KA
F051	(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist oder war ("A" oder "B" in F026 <u>oder</u> Jahresangabe in F046).)  V158, V158
stellen,	hte Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN Tätigkeit gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Lehre. n welchem Jahr waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig?
	Jahr:
	O KA
	ei Befragten mit Kennziffer 70-74 in F028 als zusätzliche Antwortmöglichkeit "war vor meiner Ausbildung noch nie hauptberuflich erwerbstätig" einblenden)

F052

F052	(Falls Befragter jemals, über die berufliche Ausbildung hinaus, hauptberuflich erwerbstätig gewesen ist (Jahresangabe in F051).)  V160, V1	161
<i>⇒ Liste</i>	e 52 vorlegen!	
Bitte or	dnen Sie die ERSTE berufliche Stellung, die Sie damals hatten, nach dieser Liste ein.	
⇒ Bitt	te Kennziffer eintragen!	
	Kennziffer:	
	O KA	
F053	(Falls Befragter jemals, über die berufliche Ausbildung hinaus, hauptberuflich erwerbstätig gewesen ist (Jahresangabe in F051).)  V162, V163, V164, V165, V166, V167, V168, V169, V170, V1	171
	berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem ERSTEN Hauptberuf aus? eschreiben Sie mir Ihre erste berufliche Tätigkeit genau.	
<b>☆</b>	Bitte genau notieren:	
Hat die	ser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?	
	Bitte genau nachfragen:	
	O KA	

F054

O

O

 $\frac{\mathbf{c}}{\mathbf{c}}$ 

O

>mehr als Ihren gerechten Anteil,

>etwas weniger oder >sehr viel weniger

Weiß nicht

KA

Und nun zu einem anderen Thema. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu? ⇒ Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich! O >Der Unterschicht, O >der Arbeiterschicht, O >der Mittelschicht, O >der oberen Mittelschicht oder O >der Oberschicht? O Keiner dieser Schichten O Einstufung abgelehnt O Weiß nicht O KA F055 V173 Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren -⇒ Vorgaben bitte vorlesen! 0 >gerechten Anteil erhalten,

V172

#### F056

⇒ Gelben Kartensatz mischen und übergeben!

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.
- *⇒* Antwortschema nächste Seite!

								1
	11, 0	können Sie	zwischen d	diesem und	dem nächsten	Bildschi	rm	
		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA	
A	In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen.	0	•	O	O O	•	•	V174
В	Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute.	•	•	•	•	0	O	V17
C	Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen.	0	•	•	•	0	•	V176
D	Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.	•	0	•	•	<b>O</b>	0	V177

Fortsetzung Antwortschema zu Frage 56:								
		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA	
E	Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen.	0	O	O O	O O	0	0	V178
F	Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.	•	•	O	•	<b>O</b>	O	V179
G	Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland im Großen und Ganzen gerecht verteilt.	O	•	•	•	•	•	V180
Н	Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in Deutschland sind.	•	•	•	•	0	•	V181

F057 V182

Hat	s meinen Sie: bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten zubilden?
0	Ja
0	Nein
O	Weiß nicht
O	KA

#### F058 im Split mit F074

#### F058

#### **Rotation der Items**

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

*⇒* Antwortschema nächste Seite!

	ema zu Frage 58: bitte vorlesen!							
		Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	Weiß nicht	KA	
A Opportunisr	nus,	O	•	O	$\mathbf{O}$	•	$\mathbf{O}$	V183
Rücksichtsl								
B Bildung, Au	ısbildung	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\circ$	O	$\mathbf{O}$	V184
C Politische B	etätigung	O	O	$\mathbf{O}$	•	•	$\mathbf{O}$	V185
D Zufall, Glüc	k	O	O	$\mathbf{O}$	•	•	$\mathbf{O}$	V186
E Intelligenz,	Begabung	O	O	$\mathbf{O}$	•	0	$\mathbf{O}$	V187
F Beziehunge	n, Protektion	O	O	$\circ$	•	•	$\mathbf{O}$	V188
G Leistung, Fl	eiß	$\mathbf{O}$	O	•	•	O	$\mathbf{O}$	V189
H Geld, Verm	ögen	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{C}$	V190
J Initiative,	_	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{C}$	V191
Durchsetzui	ngsvermögen							
K Soziale Her	_	O	0	O	•	•	•	V192
L Bestechung		O	•	O	•	•	0	V193

#### F059

#### ⇒ Liste 59 vorlegen!

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung -

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.
- *⇒* Antwortschema nächste Seite!

5	Antwortschema zu Frage 59:							
		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA	
A	In Deutschland bestehen noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zu der oberen oder unteren Klasse gehört.	•	•	O	O O	O	•	V194
В	In Deutschland gibt es noch große Unterschiede zwischen den sozialen Schichten, und was man im Leben erreichen kann, hängt im Wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt.	•	•	•	•	0	O	V195
С	Deutschland ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat, und der Bildung, die man erwirbt.	•	•	•	•	0	•	V196
D	Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.	•	•	•	•	•	•	V197

5	Fortsetzung Antwortschema zu	ı Frage 59:						
		Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA	
E	Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.	•	•	O	O O	0	O	V198
F	Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.	•	•	•	•	0	O	V199
G	Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.	•	•	•	•	0	O	V200
Н	Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.	•	•	•	•	O	•	V201

F060 V202

Wie ist es mit Ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall? Fühlen Sie sich -
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!
O >ausreichend gesichert?
O >nicht ausreichend gesichert?
O >oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?
O KA

F061

Manche Leute sagen, dass es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und dass	
man sie in Zukunft einschränken sollte.	
Andere Leute meinen, dass wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und	d
wenn nötig erweitern sollten.	
Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?	
O Ja	
O Nein	
O KA	
<b>F062</b> (Falls sich Befragter Meinung zu System der sozialen Sicherung gebildet hat ("Ja" in F061).)	20
<b>v</b> .	20
Wie ist Ihre Meinung:	
Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder	
sollte man die Sozialleistungen ausweiten?	
O Sollten gekürzt werden	
O Sollten so bleiben wie bisher	
O Sollten ausgeweitet werden	
O KA	
- Mi	
F063	20
Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie,	
man kann alleine genauso glücklich leben?	
O Braucht Familie	
O Alleine genauso glücklich	
O Alleine glücklicher	
O Unentschieden	
O KA	

**V203** 

F06	4A V206
Meiı	nen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?
O	Ja
0	Nein
O	Unentschieden
0	Weiß nicht
O	KA
F06	4B (Falls nicht "Ja" in F064A) V207
	wie ist es, wenn ein Kind da ist? nen Sie, dass man dann heiraten sollte?
0	Ja
0	Nein
O	Unentschieden
0	Weiß nicht
O	KA
F06	5 V208
And	che Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. ere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. ist Ihre Meinung dazu?
O	Den meisten Menschen kann man trauen
O	Man kann nicht vorsichtig genug sein
O	Das kommt darauf an
O	Sonstiges, und zwar:
O	Weiß nicht
0	KA

Wie stark interessieren Sie sich für Politik 
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!

○ >sehr stark,
○ >stark,
○ >mittel,
○ >wenig oder
○ >überhaupt nicht?

○ KA

F069 V214

⇒ Liste 69 {vorlegen}!

F068

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F069A Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F069B Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F069C Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F069D Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

⇒ Nur eine Nennung möglich!

O A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

O B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

O C Kampf gegen die steigenden Preise

O D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

O Weiß nicht

O KA

(Anm.: ab F069B nur Vorgabe der bisher nicht genannten Items; F069D nur dann, wenn bei A-C mindestens einmal "Weiß nicht" oder "KA")

**V210** 

V211 V212

**V213** 

**V209** 

F070

O Etwas zufriedenO Etwas unzufriedenO Ziemlich unzufrieden

O Sehr unzufrieden

O Weiß nicht

O KA

Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.											
	⇒ Liste 70 vorlegen!										
Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.											
Links O	•	O	O	O	•	O	O	•	O Rechts		
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P		
O KA	A										
F071									V2	210	
Kommen wir nun zu der DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?											
⇒ Liste 7.	⇒ Liste 71 vorlegen!										
O Sehr	zufrieden	l									
O Ziem	O Ziemlich zufrieden										

**V215** 

# F074 im Split mit F058

### F074

							]				
⇨	⇒ Liste 74 vorlegen!										
	Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann eine Gesellschaft gerecht ist. Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu?										
Bit	te antworten Sie anhand der Liste.										
⇨	Aussagen bitte vorlesen!										
		stimme voll zu	stimme etwas zu	weder noch	lehne etwas ab	lehne ganz ab					
A	Es ist gerecht, wenn Personen, die im Beruf viel leisten, mehr verdienen als andere.	•	O	O	O	•	V217				
В	Gerecht ist, wenn alle die gleichen Lebensbedingungen haben.	•	•	O	•	•	V218				
С	Es ist gerecht, wenn Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben haben.	•	•	•	O	•	V219				
D	Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn sie sich um die Schwachen und Hilfsbedürftigen kümmert.	•	•	•	O	O	V220				
Е	Gerecht ist, wenn jede Person nur das bekommt, was sie sich durch eigene Anstrengungen erarbeitet hat.	•	•	•	O	O	V221				
F	Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten.	•	0	•	O	•	V222				
G	Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt sind.	•	0	•	O	O	V223				
Н	Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen.	•	O	•	•	•	V224				

### F075A im Split mit F075B

F07	'5A	V225
⇨	Liste 75A vorlegen!	
	möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen. e würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
$\Rightarrow$	Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste, 75A, vorliegt!	
0	Sehr gut	
$\mathbf{O}$	Gut	
$\mathbf{O}$	Zufriedenstellend	
0	Weniger gut	
$\mathbf{O}$	Schlecht	
$\overline{\mathbf{O}}$	KA	

### F075B im Split mit F075A

F075B V226

$\Rightarrow$	Liste 75B vorlegen!
	möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen. würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?
$\Rightarrow$	Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste, 75B, vorliegt!
O	Ausgezeichnet
0	Sehr gut
0	Gut
O	Zufriedenstellend
O	Weniger gut
0	Schlecht
O	KA

F076	V227
Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand -	
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!	
O >stark,	
>ein wenig oder	
○ >gar nicht?	
O KA	
F077	V228
Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag, wo man z.B. etwas Scheben muss oder Beweglichkeit braucht?  Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand -	hweres
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!	
○ >stark,	
>ein wenig oder	
O >gar nicht?	
O KA	

## F078A

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.										
Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,										
∀ Vorgaben bitte vorlesen!     Zusätzlich Liste 78A vorlegen!										
dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?	Immer O	Oft O	Manchmal •	Fast nie	Nie O	KA O	V229			
dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?	O	O	•	•	•	<b>O</b>	V230			
dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?	•	•	•	•	•	0	V231			
dass Sie jede Menge Energie verspürten?	•	•	•	•	•	0	V232			
dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?	•	•	•	•	•	O	V233			
dass Sie sich einsam fühlten?	O	O	O	O	•	O	V234			

### F078B

Und wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,							
⇒ Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 78B vorlegen!							
dass Sie wegen GESUNDHEITLICHER PROBLEME KÖRPERLICHER ART in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie	Immer O	Oft O	Manchmal •	Fast nie	Nie O	KA O	V235
eigentlich wollten? dass Sie deswegen in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?	O	•	•	O	O	<b>O</b>	V236

### F078C

Und wie häufig kam es in den	Und wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,							
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!	Zusätzlich L	Zusätzlich Liste 78C vorlegen!						
	Immer	Oft	Manchmal	Fast nie	Nie	KA		
dass Sie wegen	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	O	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	0	<b>V237</b>	
SEELISCHER ODER				_				
EMOTIONALER								
PROBLEME in Ihrer Arbeit								
oder Ihren alltäglichen								
Beschäftigungen weniger								
geschafft haben als Sie								
eigentlich wollten?								
dass Sie deswegen in der Art	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	V238	
Ihrer Tätigkeiten	•		•	•	•			
eingeschränkt waren?								
						I		

### F079

							_	
Und wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,								
dass Sie wegen GESUNDHEITLICHER ODER SEELISCHER PROBLEME in Ihren sozialen Kontakten, z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten eingeschränkt waren?	Immer	Oft O	Manchmal •	Fast nie	Nie O	KA O	V239	

### F080

			_							
<i>⇒ 1</i>	⇒ Liste 80 vorlegen!									
Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten. Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten oder chronisch leiden. Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.										
<i>⇒</i> 1	Meh	rfachnennungen möglich, außer wenn P genannt!								
	A	Allergie	V24							
	В	Migräne	<b>V24</b>							
	C	Bluthochdruck, Hypertonie	V24							
	D	Durchblutungsstörung am Herzen, Angina Pectoris	V24							
	E	Rheuma, chronische Gelenkentzündung, Arthritis, Arthrose, Gicht	V24							
	F	Wirbelsäulenschäden	V24							
	G	Chronische Bronchitis	<b>V24</b>							
	Η	Asthma	<b>V24</b>							
	J	Leberentzündung, Hepatitis, Leberschrumpfung, Leberzirrhose	V24							
	K	Zuckerkrankheit, Diabetes	V24							
	L	Krebs	V25							
	M	Osteoporose	V25							
	Ο	Sonstige, und zwar:	V25							
			V25							
O	P	Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden	V25							
O	KA	A	1							
			_							
F08	1	V25	5							
Und	wie	ist es {daneben} mit anderen, nicht-chronischen Erkrankungen?								

(Anm.: Einblendung "daneben", wenn nicht "P" in F080)

O Ja
O Nein
O KA

Sind Sie in den letzten vier Wochen krank gewesen?

## F082

⇒ Liste 82 vorlegen!							
Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken: Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen? Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.							
⇒ Hierzu z\u00e4hlen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentralen, nicht jedoch Untersuchungen w\u00e4hrend eines station\u00e4ren Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man Angeh\u00f6rige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!							
⇒ Mehrfachnennungen möglich, außer wenn H genannt!							
<ul> <li>E Nur zu einem Praxisbesuch ohne ärztliche Konsultation (z. B. Rezeptausstellung, Bestrahlung)</li> <li>F Zur Vorsorgeuntersuchung oder Impfung</li> </ul>	V256 V257 V258 V259 V260 V261 V262, V263						
O KA							
F083 (Falls Befragter in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen ist (nicht "H" in F082).) V264, V265							
Und wie oft sind Sie insgesamt in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen?							
≥: Mal							
O KA							

F084 V26
Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten in den letzten zwölf Monaten? Wurden Sie in den letzten 12 Monaten einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen (ohne Aufenthalte für Geburten)?
O Ja O Nein
O KA
F085 (Falls Befragter in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus war ("Ja" in F084).)
Wie viele Nächte haben Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus verbracht?
Nacht / Nächte
O KA
F086 V26
Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?
O Ja
O Nein
O KA
F087 (Falls Befragter erwerbsgemindert oder schwerbehindert ist ("Ja" in F086).)
Wie hoch ist die Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?
<b>——</b> %
O KA

F088		V272
Rauchen Sie?		
<b>O</b> Ja		
O Nein		
O KA		
F089 (Falls Befragter rauch	: ("Ja" in F088).)	V273, V274
Wie viele Zigaretten bzw.	andere Tabakprodukte rauchen Sie pro Tag in etwa?	
⇒ Falls weniger als 1 Zig	garette pro Tag bitte 0 eintragen!	
	Zigarette(n) oder andere Tabakprodukte	
	O Weiß nicht	
	O KA	
F094		V275, V276
Wie groß sind Sie?		
	<b>2</b> : cm	
	O Weiß nicht	
	O KA	
F095		V277, V278
1 033		<b>V</b> 211, <b>V</b> 210
Wie viel Kilogramm wiege	en Sie gegenwärtig?	
⇒ Wenn Befragter sein G	ewicht nicht kennt, um möglichst genaue Schätzung bitten!	
	``` kg	
	О КА	

Variablen zum Body-Mass-Index: **V279, V280** 

### F096

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt.

Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

*⇒* Antwortschema nächste Seite!

*⇒ Antwortschema zu Frage 96:* 

$\neg$	Antwortschema	zu Prage 90	0.							
		Mehrmals täglich	Täglich bzw. fast täglich	Mehr- mals in der Woche	Etwa einmal in der Woche	Zwei- bis dreimal im Monat	Einmal im Monat oder seltener	Nie	KA	
A	Voll- oder Mehrkornbrot, oder -brötchen	•	Ö	•	•	•	•	O	•	V281
	Weißbrot, Brötchen, Toastbrot	•	O	O	•	•	•	O	0	V282
C	Frisches Obst	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	•	•	$\mathbf{O}$	•	O	O	<b>V283</b>
D	Frisch- oder Tiefkühlgemüse	•	0	•	•	•	0	•	0	V284
Е	Fleisch- oder Wurstwaren	•	O	O	•	•	•	0	0	V285
F	Frittierte Speisen (z.B. Pommes Frites, Chips)	•	•	•	0	0	•	•	0	V286
G	Süßwaren, Kuchen, Kekse, Gebäck	•	•	0	•	•	•	•	•	V287
Н	Bier oder Wein	$\circ$	$\mathbf{C}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\mathbf{O}$	$\circ$	$\mathbf{O}$	O	<b>V288</b>
J	Höherprozentige alkoholische Getränke	•	•	•	0	0	0	•	0	V289

**F098** (Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F026).)

⇒ Liste 98 vorlegen!					
Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren jetzige berufliche Tätigkeit -	Arbeitsbedir	ngungen in II	hrem Hauptberuf erfahrer	1. Ist Ihre	
<ul><li>stark,</li><li>etwas oder</li><li>überhaupt nicht</li></ul>					
gekennzeichnet durch -					
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!					
A Lärm, Staub, Gase, Dämpfe oder	Ja, stark	Ja, etwas	Nein, überhaupt nicht	KA O	V290
schlechte Luft? B Zeit-/Leistungsdruck?	$\circ$	$\circ$	$\circ$	<b>O</b>	V291
C schlechtes Arbeitsklima?	$\tilde{O}$	$\tilde{O}$	Ŏ	$\circ$	V292
D Überstunden, lange Arbeitszeit?	$\tilde{O}$	Õ	Ŏ	Ö	V293
E Schicht-/ Nachtarbeit?	Ö	Õ	Ö	Ö	V294
F schwere körperliche Arbeit?					V295
F099 (Falls Befragter hauptberuflich ei	rwerbstätig ist	t ("A" oder "B"	in F026).)	V2	96
Wie häufig fühlen Sie sich durch Kolle oder vor Anderen bloßgestellt?	egen oder Vo	orgesetzte zu	Unrecht kritisiert, schika	ıniert	
⇒ Vorgaben bitte vorlesen!					
○ >Oft,					
>manchmal,					
>selten oder					
O >nie?					
O Weiß nicht					
O KA					

F100 V297

Welch	Nun einige Fragen zu Ihrer Familiensituation: Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie -					
⇨	Liste I	100 vorlegen!				
O	A	Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen				
O	В	Verheiratet und leben getrennt				
O	C	Verwitwet				
O	D	Geschieden				
O	E	Ledig				
⇨	nur fü	r gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:				
O	F	Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend				
O	G	Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend				
O	Н	Eingetragener Lebenspartner verstorben				
0	J	Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben				
0	KA					
_	•					

### Variabler Text für Folgefragen

Wenn Befragter männlich und verheiratet: "Ehepartnerin"
Wenn Befragte weiblich und verheiratet: "Ehepartner"
Wenn Befragter männlich und eingetragener Lebenspartner: "Partner"
Wenn Befragte weiblich und eingetragene Lebenspartnerin: "Partnerin"

F101 (Falls Befragter verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist (" A" oder "F" in F100).)

V298, V299, V300, V301

_	Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {Ihr(e) (Ehe)partner(in)} geboren wurde.					
合矿矿	für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen! Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!					
	⇒ vierstellig!					
	Monat: Jahr: 🔌					

F102 (Falls Befragter verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist ("A" oder "F" in F100).) V302

<i>□</i> >	Liste 1	02/112 vorlegen!
		llgemeinbildenden Schulabschluss hat {Ihr(e) (Ehe)partner(in)}? ieser Liste trifft zu?
⇨	Nur ei	ne Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!
0	A	Noch Schüler
0	В	Schule beendet ohne Abschluss
0		Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder
_		9. Klasse
0		Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
0		Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
0	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
$\mathbf{O}$	G	Anderen Schulabschluss, und zwar:
O	KA	

**F103** (Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner nicht mehr Schüler ist (wenn nicht "A" in F102).)

$\Rightarrow$	⇒ Liste 103/113 vorlegen!						
Wa	s vo	en beruflichen Ausbildungsabschluss hat {Ihr(e) (Ehe)partner(in)}? on dieser Liste trifft zu? n Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.					
$\Rightarrow$	Ме	hrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!					
	A	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	V303				
	В	Teilfacharbeiterabschluss	V304				
	C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	V305				
	D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	V306				
	Е	Berufliches Praktikum, Volontariat	V307				
	F	Berufsfachschulabschluss	V308				
	G	Fachschulabschluss	V309				
	Н	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	V310				
	J	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	V311				
	K	Hochschulabschluss	V312				
	L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	V313				
0	M	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	V314				
O	K	A					

**F104A** (Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat ("J" in F103).)

V315

⇒ Liste 104/114 vorlegen!

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den {Ihr(e) (Ehe)partner(in)} erlangt hat.

- ⇒ Nur eine Nennung möglich!
- O A Bachelor
- O B Master
- O C Diplom
- O D Magister
- O E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- **O** F Promotion
- O G Sonstiger Abschluss
- O KA

F104B (Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat

	("	K" in F103).)	V316
<i>⇒</i>	Lis	te 104/114 vorlegen!	
		e Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den Abschluss, den {Ihr(e) (Ehe)partner(in)} erlangt hat.	
⇨	Nu	r eine Nennung möglich!	
O	A	Bachelor	
$\mathbf{O}$	В	Master	
$\mathbf{O}$	C	Diplom	
$\mathbf{O}$	D	Magister	
0	E	Staatsexamen oder Lehramtsprüfung	
$\mathbf{O}$	F	Promotion	
$\mathbf{O}$	G	Sonstiger Abschluss	

International Standard Classification of Education für den Ehepartner: V317, V318

0

KA

F105 (Falls Befragter verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend ist ("A" oder "F" in F100).) V319

⇨	Liste 105/115 vorlegen!			
Was	Was von dieser Liste trifft auf {Ihre(n) (Ehe)partner(in)} zu?			
⇨	⇒ Nur eine Nennung möglich!			
O	A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags			
O	B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags			
O	C Nebenher erwerbstätig			
O	D Nicht erwerbstätig			
O	KA			

F106 (Falls zusammenlebender Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F105).)  V320, V3
⇒ Liste 106/116 vorlegen!
Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung {Ihres/Ihrer (Ehe)partners/(Ehe)partnerin} nach dieser Liste ein.
⇒ Bitte Kennziffer eintragen!
Kennziffer:
O KA
F107 (Falls zusammenlebender Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F105).) V322, V323, V324, V325, V326, V327, V328, V329, V330, V3
Welche berufliche Tätigkeit übt {Ihr(e) (Ehe)partner(in} in {ihrem/seinem} Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.
⇒ Bitte genau notieren:
Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
⇒ Bitte genau nachfragen:
<b>2</b> :
Q KA

Haben Sie einen festen Lebenspartner?	F108 (Falls zusammenlebender Ehepartner nicht/nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F105).)  V332
(Ehe)partner(in)} zutrifft.  Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.    → Nur eine Nennung möglich!   A (Er/Sie) ist Schüler / Student  B (Er/Sie) ist Rentner / Pensionär  C (Er/Sie) ist zur Zeit arbeitslos  D (Er/Sie) ist Hausfrau / Hausmann  E {Er/Sie} leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ  F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig  KA   F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).)    V33:  Haben Sie einen festen Lebenspartner?   Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!  Ja  Nein  KA  F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)    V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  Ja  Nein	⇒ Liste 108/118 vorlegen!
<ul> <li>A {Er/Sie} ist Schüler / Student</li> <li>B {Er/Sie} ist Rentner / Pensionär</li> <li>C {Er/Sie} ist zur Zeit arbeitslos</li> <li>D {Er/Sie} ist Hausfrau / Hausmann</li> <li>E {Er/Sie} elistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ</li> <li>F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig</li> <li>KA</li> <li>F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).)</li> <li>V33:</li> <li>Haben Sie einen festen Lebenspartner?</li> <li>⇒ Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> <li>KA</li> <li>F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)</li> <li>V33:</li> <li>Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> </ul>	(Ehe)partner(in)} zutrifft.
O B {Er/Sie} ist Rentner / Pensionär O C {Er/Sie} ist zur Zeit arbeitslos O D {Er/Sie} ist Hausfrau / Hausmann O E {Er/Sie} ist Hausfrau / Hausmann O E {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig O KA  F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).) V33:  Haben Sie einen festen Lebenspartner?   Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt! O Ja O Nein O KA  F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).) V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt? O Ja O Nein	⇒ Nur eine Nennung möglich!
O C {Er/Sie} ist zur Zeit arbeitslos O D {Er/Sie} ist Hausfrau / Hausmann O E {Er/Sie} leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ O F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig O KA  F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).) V333  Haben Sie einen festen Lebenspartner?   Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt! O Ja O Nein O KA  F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).) V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt? O Ja O Nein	A {Er/Sie} ist Schüler / Student
<ul> <li>D {Er/Sie} ist Hausfrau / Hausmann</li> <li>E {Er/Sie} leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ</li> <li>F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig</li> <li>KA</li> <li>F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).)</li> <li>V333</li> <li>Haben Sie einen festen Lebenspartner?</li> <li>Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> <li>KA</li> <li>F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)</li> <li>V334</li> <li>Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> </ul>	O B {Er/Sie} ist Rentner / Pensionär
<ul> <li>□ E {Er/Sie} leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ</li> <li>□ F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig</li> <li>□ KA</li> <li>F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).)</li> <li>V33:</li> <li>Haben Sie einen festen Lebenspartner?</li> <li>⇒ Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!</li> <li>□ Ja</li> <li>□ Nein</li> <li>□ KA</li> <li>F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)</li> <li>V334</li> <li>Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?</li> <li>□ Ja</li> <li>□ Nein</li> </ul>	C {Er/Sie} ist zur Zeit arbeitslos
<ul> <li>G F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig</li> <li>G KA</li> <li>F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).)</li> <li>V33:</li> <li>Haben Sie einen festen Lebenspartner?</li> <li>⇒ Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!</li> <li>G Ja</li> <li>G Nein</li> <li>G KA</li> <li>F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)</li> <li>V334</li> <li>Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?</li> <li>G Ja</li> <li>Nein</li> </ul>	O D {Er/Sie} ist Hausfrau / Hausmann
F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).)  W33:  Haben Sie einen festen Lebenspartner?  Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!  Ja Nein  KA  F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)  V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  Ja Nein	O E {Er/Sie} leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
F109 (Falls Befragter nicht verheiratet und zusammenlebend ist (nicht "A" oder "F" in F100).) V333  Haben Sie einen festen Lebenspartner?   Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!  Ja Nein  KA  F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)  V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  Ja Nein	• F {Er/Sie} ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
Haben Sie einen festen Lebenspartner?   □ Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!  □ Ja □ Nein □ KA  F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)  V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  □ Ja □ Nein	O KA
F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)  V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  Ja Nein	Haben Sie einen festen Lebenspartner?
F110 (Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in F109).)  V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  O Ja O Nein	<u>-</u>
Filo9).)  V334  Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  O Ja O Nein	O KA
O Ja O Nein	F109).)
O Nein	Führen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?
	O Ja
O KA	O Nein
	O KA

F111

F11	1	(Falls (nicht mit Ehepartner zusammenlebender) Befragter festen Lebenspartner hat ("Ja" in
		F109).)  V335, V336, V337, V338
Sagist?	en S	ie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren
$\Rightarrow$	für	KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!
	v	⇒ vierstellig!
		Monat: 🖎: Jahr: 🖎:
⇔		ntung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! te besonders auf korrekte Angabe achten!
O	k	KA
<i>□</i>	Liste	F109).)  V339  e 102/112 vorlegen!
		n allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin? n dieser Liste trifft zu?
$\Rightarrow$	Nur	eine Nennung möglich!
O	A	Noch Schüler
O	В	Schule beendet ohne Abschluss
O	C	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
O	D	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
O	Е	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
O	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
O	G	Anderen Schulabschluss, und zwar:
O	K	A

#### **F113** (Falls Lebenspartner des Befragten nicht mehr Schüler ist (nicht "A" in F112).)

$\Rightarrow$	List	te 103/113 vorlegen!	
We Wa	lche s vo	n beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin? n dieser Liste trifft zu? Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.	
$\Rightarrow$	Mei	hrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!	
	A B	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre Teilfacharbeiterabschluss	V340 V341
_	C	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	V342
	D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	V343
	E	Berufliches Praktikum, Volontariat	V344
	F	Berufsfachschulabschluss	V345
	G	Fachschulabschluss	V346
	Н	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	V347
	J	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	V348
	K	Hochschulabschluss	V349
	L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	V350
0	M	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	V351
O	KA	<u> </u>	

#### **F114A** (Falls Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat ("J" in F113).)

V352

### ⇒ Liste 104/114 vorlegen!

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr Partner/Ihre Partnerin erlangt hat.

- ⇒ Nur eine Nennung möglich!
- O A Bachelor
- O B Master
- O C Diplom
- O D Magister
- O E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- **O** F Promotion
- O G Sonstiger Abschluss
- O KA

F11	14B (Falls Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat ("K" in F113).)	353
⇨	Liste 104/114 vorlegen!	
	n welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den ehsten Abschluss, den Ihr Partner/Ihre Partnerin erlangt hat.	
⇨	Nur eine Nennung möglich!	
O	A Bachelor	
0	B Master	
O	C Diplom	
O	D Magister	
O	E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung	
O	F Promotion	
O	G Sonstiger Abschluss	
O	KA	
Inte	ernational Standard Classification of Education für den Lebenspartner: <b>V354</b> , <b>V355</b>	
	, , ,	356
<i>□</i> >	Nur eine Nennung möglich!	
0	A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	
O	B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	
O	C Nebenher erwerbstätig	
0	D Nicht erwerbstätig	
O	KA	
F11	16 (Falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F115).) V357, V	358
⇨	Liste 106/116 vorlegen!	
Bitt	te ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners/Ihrer Partnerin nach dieser Liste ein.	
⇨	Bitte Kennziffer eintragen!	
	Kennziffer: 🖎:	

F117 (Falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist ("A" oder "B" in F115).)
V359, V360, V361, V362, V363, V364, V365, V366, V367, V368

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin in seinem/ihren Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.
⇒ Bitte genau notieren:
<b>A</b> :
Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
⇒ Bitte genau nachfragen:
<b>A</b> :
O KA
F118 (Falls Lebenspartner des Befragten nicht oder nebenher erwerbstätig ist ("C" oder "D" in F115).)
( " " , ',
V369
V369
<ul> <li>         \( \sigma \) Liste 108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zutrifft.     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 2108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 2108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 2108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 3108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 3108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 3108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \sigma \) Liste 4108/118 vorlegen!     </li> <li></li></ul>
<ul> <li>V369</li> <li>⇒ Liste 108/118 vorlegen!</li> <li>Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zutrifft.</li> <li>Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.</li> <li>⇒ Nur eine Nennung möglich!</li> </ul>
<ul> <li>         \( \sigma \) Liste 108/118 vorlegen!     </li> <li>         \( \text{Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zutrifft.     </li> <li>         \( \text{Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.} \)     </li> <li>         \( \text{Nur eine Nennung m\( \text{oglich}! \)} \)     </li> <li>         \( \text{A Er / Sie ist Sch\( \text{uler / Student} \)} \)     </li> <li>         \( \text{B Er / Sie ist Rentner / Pension\( \text{arbeitslos} \)} \)     </li> </ul>
<ul> <li></li></ul>
<ul> <li>V368</li> <li>⇒ Liste 108/118 vorlegen!</li> <li>Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner/Ihre Partnerin zutrifft.</li> <li>Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.</li> <li>⇒ Nur eine Nennung möglich!</li> <li>O A Er / Sie ist Schüler / Student</li> <li>O B Er / Sie ist Rentner / Pensionär</li> <li>O C Er / Sie ist zur Zeit arbeitslos</li> <li>O D Er / Sie ist Hausfrau / Hausmann</li> <li>O E Er / Sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ</li> </ul>
<ul> <li></li></ul>

### F119

V370, V371, V372\*, V373, V374, V375\*, V376

Wel	wieder zu Ihnen selbst: che Staatsbürgerschaft haben Sie? in Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.
⇨	Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!
	Deutschland
	Griechenland
	Italien
	Kroatien
	Polen
	Russische Föderation
	Türkei
	Anderes Land, und zwar:
O	Keine, bin staatenlos
O	KA
Weite	ere Variable zur Staatsbürgerschaft: <b>V6</b>
F12	0 V377
Sind	Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?
0	Ja
0	Nein
<b>O</b>	KA
F12	1 (Falls Befragter nicht in Deutschland geboren ist ("nein" in F120).) V378, V379, V380, V381
Seit	wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?
	Seit dem Jahr: 🖎:
1	

\*Anm.: Bitte beachten Sie, dass die leeren Variablen zur 3. Staatsangehörigkeit (V372, V375) nicht mehr Teil des Datensatzes sind.

F122A V382

<i>□</i> >	Lis	te 122 vorlegen!
Wo h	aben	Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?
Im G	ebiet	des heutigen Deutschlands, und zwar:
•	A	Baden-Württemberg
O	В	Bayern
O	C	Ehemaliges Berlin-West
O	D	Bremen
O	E	Hamburg
O	F	Hessen
O	G	Niedersachsen
O	Н	Nordrhein-Westfalen
O	J	Rheinland-Pfalz
O	K	Saarland
O	L	Schleswig-Holstein
O	M	Ehemaliges Berlin-Ost
O	N	Brandenburg
O	Ο	Mecklenburg-Vorpommern
O	P	Sachsen
O	Q	Sachsen-Anhalt
O	R	Thüringen
O	Frü	here deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
O	Son	stiges Land, und zwar:
0	KA	

F12	<b>2B</b> (Falls Befragter It. F122A in der Jugend außerhalb Deutschlands gelebt hat.)	V383
Wol	haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?	
O	Griechenland	
O	Italien	
O	Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten	
O	Polen	
O	Rumänien	
O	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten	
O	Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten	
O	Türkei	
O	Anderes Land, und zwar:	
O	KA	
F12	4	V384
<i>⇒</i> 1	Liste 124 vorlegen und bis Frage 125 liegen lassen!	
Und	jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren?	
0	Gebiet des heutigen Deutschland	
0	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)	
0	Griechenland	
O	Italien	
O	Ehemaliges Jugoslawien	

O

O

O

O

O

O

Polen

Türkei

KA

Weiß nicht

Rumänien

Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

Ehemalige Tschechoslowakei

Anderes Land, und zwar:

F125 V385

⇒ Li	ste 124 liegt vor!
Und ir	welchem Land ist Ihre Mutter geboren?
O O	Gebiet des heutigen Deutschland Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
O	Griechenland
O	Italien
O	Ehemaliges Jugoslawien
O	Polen
O	Rumänien
O	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
O	Ehemalige Tschechoslowakei
O	Türkei
O	Anderes Land, und zwar:
C	Weiß nicht
O	KA

F126 V386

⇒ Liste 126 vorlegen!
Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?
O A Ja, mit Vater und Mutter
O B Nein, nur mit Mutter
O C Nein, nur mit Vater
O D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
O KA

F127	V387, V388
<i>□</i> >	Liste 127 vorlegen und bis Frage 129 liegenlassen!
	e 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? n Sie es bitte nach dieser Liste ein
⇨	Bitte Kennziffer eintragen!
Kennz	iffer:
<b>'</b>	
⇨	Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und den entsprechenden Code oben eintragen!
91:	Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
92:	Vater war zu der Zeit arbeitslos
93:	Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
94:	Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
95:	Vater war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
96:	Vater unbekannt
98:	Weiß nicht
99:	KA
F128	(Falls Vater damals (evtl.) erwerbstätig war (Kennziffer 10-74, 98, 99 in F127).)  V389, V390, V391, V392, V393, V394, V395, V396, V397, V398
	e berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus? beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

	ne berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus? beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.
<i>⇒</i>	Bitte genau notieren:
<b>\(\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\mathbb{\ma</b>	
Hat d	ieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
⇨	Bitte genau nachfragen:
<b>\B</b> :	
O	KA

F129

**Æ**:

 $\Rightarrow$ 

**D**:

O

$\Rightarrow$	Liste 127 liegt vor!
	te 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu? en Sie es bitte nach dieser Liste ein.
$\Rightarrow$	Bitte Kennziffer eintragen!
Kennz	ziffer:
<b>A</b> :	<del></del>
<i>□</i> >	Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und den entsprechenden Code oben eintragen!
91:	Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
95:	Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
98:	Weiß nicht
99:	KA
F130	(Falls Mutter damals (evtl.) erwerbstätig war (Kennziffer 10-74, 98, 99 in F129).)  V401, V402, V403, V404, V405, V406, V407, V408, V409, V410
	ne berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus? Deschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.
$\Rightarrow$	Bitte genau notieren:

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

KA \_\_\_\_

Bitte genau nachfragen:

V399, V400

F131

O

KA

(Falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist (nicht "Vater unbekannt" in F127).) ⇒ Liste 131 vorlegen und bis Frage 132 liegen lassen! Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER? ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen! ⇒ Nur eine Nennung möglich! A Schule beendet ohne Abschluss  $\mathbf{O}$  $\mathbf{O}$ B Volks-/ Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. O Klasse  $\mathbf{O}$ D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) O O F Anderen Schulabschluss, und zwar: O Weiß nicht

F132 V412

⇒ Liste 131 liegt vor! Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER? ⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen! O A Schule beendet ohne Abschluss B Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder  $\mathbf{O}$ 9. Klasse O C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10.  $\mathbf{O}$ D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)  $\mathbf{O}$  $\mathbf{O}$ F Anderen Schulabschluss, und zwar: 0 Weiß nicht KA  $\mathbf{O}$ 

V411

Liste 133 vorlegen und bis Frage 134 liegen lassen!

 $\Rightarrow$ 

O

O

Weiß nicht

KA

F133 (Falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist (nicht "Vater unbekannt" in F127).) V413, V415

Was	von d	eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? ieser Liste trifft / traf auf ihn zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.
⇨	Nu	r eine Nennung möglich! ⇒ Nur höch sten Abschluss angeben lassen!
$\mathbf{O}$	A	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
O	В	Abgeschlossene kaufmännische Lehre
O	C	Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
O	D	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
O	E	Hochschulabschluss
O	F	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:
0	G	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
O	We	iß nicht
O	KA	
F134	ļ	V414, V416
F134		V414, V416 te 133 liegt vor!
⇒ Welc Was	Lis hen b	
⇒ Welc Was	Lis hen b von d en Si	te 133 liegt vor! eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?
Welc     Was     Nenn	Lis hen b von d en Si	te 133 liegt vor! eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.
⇔ Welc Was Nenn	Lis hen b von d en Si	eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.  r eine Nennung möglich! $\Rightarrow$ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!
Welc Was Nenn      Nenn      O	Lis hen b von d en Si Nua	eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.  r eine Nennung möglich! $\Rightarrow$ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!  Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
⇔ Welc Was Nenn ⇔ O	Lis hen b von d en Si Nua A B	te 133 liegt vor!  eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.  r eine Nennung möglich!   Nur höchsten Abschluss angeben lassen!  Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre Abgeschlossene kaufmännische Lehre
Welc Was Nennn  O O O	Lis hen b von d en Si Nua A B C	te 133 liegt vor!  eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.  r eine Nennung möglich!   Nur höchsten Abschluss angeben lassen!  Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre Abgeschlossene kaufmännische Lehre Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
Welc Was Nenn  Nenn  O  O  O	Lis hen b von d en Si  Nui  A B C D	te 133 liegt vor!  eruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? ieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? e mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.  r eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Abschluss angeben lassen!  Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre Abgeschlossene kaufmännische Lehre Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

F135	V41
Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.	
⇒ Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!	
<b>≥</b> :€	
<ul><li>Habe kein eigenes Einkommen</li><li>Angabe verweigert</li></ul>	
<b>F135B</b> (Falls Befragter offene Einkommensangabe verweigert hat ("Angabe verweigert" in F135).)	V41
<ul> <li>Auf Anonymität hinweisen!</li> <li>         ⇒ Liste 135 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!     </li> </ul>	
Kennbuchstabe:	
Weitere Variablen zum Nettoeinkommen: V419, V420	
F136	V42
Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt? Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.	zur
O Ja	
Nein, lebe allein	
O KA	

<b>F137A</b> (Falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt ("Ja" in F136).)	122
Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leber Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).	
⇒ Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!	
1.24:	
2. 🗷 :	
3. 🖎 :	
4. 🖎 : ————	
5. <b>A</b> : ———	
6. 🖎 :	
7. <b>2</b> : ———	
F137B (Falls Befragter in F137A sieben Haushaltspersonen genannt hat (7 Eintragungen in F137A).)	422
Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?	
O Ja	
O Nein	
O KA	
F137C (Falls mehr als sieben Personen im Haushalt des Befragten leben ("Ja" in F137B).)	123
Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits	

Weitere Variablen zur Anzahl der Haushaltspersonen bzw. zur Haushaltsgröße: V424, V425

**\(\)**: \_\_\_ weitere Person(en)

genannt haben und außer Ihnen selbst?

F137D (Falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt ("Ja" in F136).)
In Ihrem Haushalt lebt/ leben also - außer Ihnen - {Anzahl} Person/en?
O Ja
O Nein, Angaben korrigieren
O KA
Anm.: F137A wurde ggf. (wenn in F137D "nein" geantwortet wurde) korrigiert. Die Fragen F137E bis F137E (bzw. – soweit Filterbedingungen zutreffen – bis F137L) wurden dann – in x Schleifen – für jede in F137A genannte Person gestellt. <i>Notiz</i> beinhaltete dabei jeweils die Eintragungen in F137A.
F137E (Falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt (wenn xte Eintragung in F137A).) V426, V435, V444, V453, V462, V471, V48
⇒ Liste 137E vorlegen!
Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}: Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.
⇒ Bitte Kennziffer eintragen!
Kennziffer: 🖎:
F137F (Falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt (wenn xte Eintragung in F137A).) V427, V436, V445, V454, V463, V472, V48
⇒ Geschlecht
{notiz} ist:
Männlich
O Weiblich
O KA

**F137G** (Falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt (wenn xte Eintragung in F137A).)

V428, V429, V430, V431, V437, V438, V439, V440, V446, V447, V448, V449, V455, V456, V457, V458, V464, V465, V466, V467, V473, V474, V475, V476, V482, V483, V484, V485 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde? ⇒ für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen! ⇒ vierstellig! Monat: 🖎: Jahr: 🖎: *⇒* Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview! *⇒* Bitte besonders auf korrekte Angabe achten! **F137H** (Falls noch xte weitere Person im Haushalt lebt (wenn xte Eintragung in F137A).) V432, V441, V450, V459, V468, V477, V486 Welchen Familienstand hat {notiz}? Ist diese Person -⇒ Vorgaben bitte vorlesen! >verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,  $\mathbf{O}$ >verheiratet und lebt getrennt, >verwitwet,  $\mathbf{O}$  $\mathbf{O}$ >geschieden oder >ledig? O KA

**F137J** (Falls xte Person Kind und älter als 14 Jahre (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E und Geburtsjahr<2000 in F137G).) **V433, V442, V451, V460, V469, V478, V487** 

<ul> <li>⇒ Liste 137J vorlegen!</li> <li>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat {notiz}?</li> <li>⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!</li> <li>○ A Noch Schüler</li> <li>○ B Schule beendet ohne Abschluss</li> <li>○ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</li> <li>○ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</li> <li>○ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</li> <li>○ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</li> <li>○ G Anderen Schulabschluss, und zwar:</li> <li>○ KA</li> <li>F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr&lt;2000 in F137G).)</li> <li>Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?</li> <li>○ Ja</li> <li>○ Nein</li> <li>○ KA</li> </ul>							
<ul> <li>Nur eine Nennung möglich!  ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!</li> <li>A Noch Schüler</li> <li>B Schule beendet ohne Abschluss</li> <li>C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</li> <li>D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</li> <li>E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</li> <li>F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</li> <li>G Anderen Schulabschluss, und zwar:</li> <li>KA</li> <li>F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr&lt;2000 in F137G).)</li> <li>V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488</li> <li>Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> </ul>	$\Rightarrow$	Liste 137J vorlegen!					
<ul> <li>A Noch Schüler</li> <li>B Schule beendet ohne Abschluss</li> <li>C Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</li> <li>D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</li> <li>E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</li> <li>F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</li> <li>G Anderen Schulabschluss, und zwar:</li> <li>KA</li> <li>F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr&lt;2000 in F137G).)</li> <li>V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488</li> <li>Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> </ul>	We	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat {notiz}?					
<ul> <li>B Schule beendet ohne Abschluss</li> <li>C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</li> <li>D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</li> <li>E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</li> <li>F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</li> <li>G Anderen Schulabschluss, und zwar:</li> <li>KA</li> </ul> F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).) V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488 Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss? Ja Nein		Nur	eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!				
<ul> <li>C Volks-/ Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</li> <li>D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</li> <li>E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</li> <li>F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</li> <li>G Anderen Schulabschluss, und zwar:</li> <li>KA</li> <li>F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr&lt;2000 in F137G).)</li> <li>V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488</li> <li>Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?</li> <li>Ja</li> <li>Nein</li> </ul>	0	A	Noch Schüler				
Klasse  D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse  E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)  F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)  G Anderen Schulabschluss, und zwar:  KA  F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  Ja  Nein	0	В	Schule beendet ohne Abschluss				
Klasse  D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse  E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)  F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)  G Anderen Schulabschluss, und zwar:  KA  F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  Ja  Nein	0	C	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9.				
Klasse  E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)  F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)  G Anderen Schulabschluss, und zwar:  KA  F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  K434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  Ja  Nein			1				
O E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) O F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) O G Anderen Schulabschluss, und zwar: O KA  F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss? O Ja O Nein	$\mathbf{O}$	D	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10.				
<ul> <li>F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</li> <li>G Anderen Schulabschluss, und zwar:</li></ul>			Klasse				
G Anderen Schulabschluss, und zwar:  KA  F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  Ja O Nein	0	E	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)				
F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  Ja O Nein	$\mathbf{O}$	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)				
F137L (Falls xte Person Kind (Kennziffer 3 oder Kennziffer 4 in F137E) mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  Ja O Nein	0	G	Anderen Schulabschluss, und zwar:				
Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in F137G).)  V434, V443, V452, V461, V470, V479, V488  Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?  O Ja O Nein	O	KA	A				
O Ja O Nein	F1:	Fachhochschulreife ("E", "F", oder "G" in F137J) und älter als 14 Jahre (Geburtsjahr<2000 in					
O Nein	Ha	:{not	iz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?				
O Nein	0	Ja					
$\bigcirc$ $K\Delta$	0	Ne	ein				
	O	K A	1				

F138	(Falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt ("Ja" in F136).)	V489
	och ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT? eine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge leibt.	
	i Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, züglich der Betriebsausgaben fragen!	
<b>29</b> .:	€	
O	Angabe verweigert	
F138E	<b>3</b> (Falls Befragter offene HH-Einkommensangabe verweigert hat ("Angabe verweigert" in F13	38).) <b>V49(</b>
	uf Anonymität hinweisen! iste 138 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!	
Kennb	uchstabe: 🖎:	
Weitere	e Variablen zum HH-Nettoeinkommen: <b>V491, V492, V493, V494, V495, V496, V497, V498</b>	
F139		V499
Würde	en Sie sagen, das Gesamteinkommen Ihres Haushaltes ist gegenwärtig	
⇒ Vo	orgaben bitte vorlesen!	
<b>O</b> >	sehr viel weniger als das, was Sie brauchen	
<b>O</b> >	etwas weniger als das, was Sie brauchen	
<b>O</b> >	>ungefähr das, was Sie brauchen	
<b>O</b> >	etwas mehr als das, was Sie brauchen	
<b>O</b> >	sehr viel mehr als das, was Sie brauchen	
O k	KΑ	

#### F140

⇒ Liste 140 vorlegen und bis Frage F141 liegen lassen! Hier ist eine Liste mit Einkommensarten, die ein Haushalt beziehen kann. Bitte geben Sie alle Einkommensarten an, die in Ihrem Haushalt vorkommen. Es genügt, wenn Sie mir die zutreffenden Buchstaben nennen. ⇒ Bitte **alle** zutreffenden Antwortmöglichkeiten markieren! Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit: **V500** A Lohn und Gehalt (auch von Auszubildenden) ☐ B Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Selbstständige, Landwirte, freiberuflich V501 Tätige) Einkommen aus Vermögen: ☐ C Aus Spar- und Bausparguthaben (Zinsen, Prämien) V502 ☐ D Aus Wertpapieren (Zinsen, Dividenden) V503 ☐ E Aus Vermietung und Verpachtung V504 ☐ F Sonstige Vermögenseinkommen V505 Andere Einkommen: ☐ G Einkommen aus Rente(n) V506 ☐ H Einkommen aus Pension(en) **V507** J Regelmäßige private Unterhaltszahlungen (z. B. für Geschiedene oder Kinder) V508 ☐ K Kindergeld V509 ☐ L Arbeitslosengeld I, (Saison-)Kurzarbeitergeld u.ä. V510 ☐ M Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (Leistungen nach Hartz IV) V511 N Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) V512 ☐ O Krankengeld, Mutterschaftsgeld V513 ☐ P Elterngeld, Betreuungsgeld V514 ☐ Q Ausbildungsförderung für Schüler und Studenten, z.B. BAföG V515 R Sonstige Aus- und Weiterbildungsförderung, Umschulung des Arbeitsamtes V516 ☐ S Wohngeld **V517** ☐ T Sonstige Sozialleistungen V518 V519 U Andere, und zwar:

F14	(Falls mehrere Nennungen in F140)	V520
$\Rightarrow$	iste 140 liegt vor!	
Und	velche dieser Einkommensarten ist die Haupteinkommensquelle Ihres Haushaltes?	
Ein O O	ommen aus aktueller Erwerbstätigkeit:  A Lohn und Gehalt (auch von Auszubildenden)  B Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Selbstständige, Landwirte, freiberuflich Tätige)	
Eink O O O	mmen aus Vermögen: C Aus Spar- und Bausparguthaben (Zinsen, Prämien) D Aus Wertpapieren (Zinsen, Dividenden) E Aus Vermietung und Verpachtung F Sonstige Vermögenseinkommen	
And O O	re Einkommen: G Einkommen aus Rente(n) H Einkommen aus Pension(en)	
0000000000	J Regelmäßige private Unterhaltszahlungen (z. B. für Geschiedene oder Kinder) K Kindergeld L Arbeitslosengeld I, (Saison-)Kurzarbeitergeld u.ä. M Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (Leistungen nach Hartz IV) N Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) O Krankengeld, Mutterschaftsgeld P Elterngeld, Betreuungsgeld Q Ausbildungsförderung für Schüler und Studenten, z.B. BAföG R Sonstige Aus- und Weiterbildungsförderung, Umschulung des Arbeitsamtes S Wohngeld Γ Sonstige Sozialleistungen	
$\circ$	II Andere und zwar:	

75

F142 V521
In den nächsten Fragen geht es darum, wie viel Sie oder andere Angehörige Ihres Haushalts besitzen.  Besitzen Sie oder andere Angehörige Ihres Haushalts Immobilien, also Häuser, Wohnungen oder
Grundstücke?
O Ja O Nein
O KA
<b>F143</b> (Falls "Ja" in F142) <b>V522</b>
⇒ Liste 143 vorlegen!
Einmal angenommen Sie würden diesen Immobilienbesitz verkaufen. Wie viel Geld würde dann ungefähr übrig bleiben, nachdem Sie eventuelle Schulden, die auf diesem Besitz lasten, abgezogen haben. Bitte schätzen Sie möglichst genau und nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.
Kennbuchstabe:
O Angabe verweigert
F144 V523
⇒ Liste 144 vorlegen!
Und nun denken Sie bitte einmal an alle Ersparnisse, Aktien oder anderen Wertpapiere, die Sie oder andere Angehörige Ihres Haushalts besitzen.  Einmal angenommen Sie würden alle diese Ersparnisse, Aktien und anderen Wertpapiere zu Geld machen können. Wie viel Geld würde dann ungefähr übrig bleiben, nachdem Sie alle eventuellen persönlichen Schulden von Ihnen oder anderen Angehörigen Ihres Haushalts abgezogen haben. (Eigenheimkredite hier bitte nicht berücksichtigen.)*  Bitte schätzen Sie möglichst genau und nennen Sie mir den entsprechenden Kennbuchstaben.  Kennbuchstabe:
O Angabe verweigert

\*Anm.: Text in Klammer nur, falls "Ja" in F142.

F146 V524

<i>⇒ Liste I</i>	46 vort	legen und	l bis Frage	2 F I 4 / l	liegen la	assen!

Bitte schätzen Sie anhand der Liste, wie viele Bücher in Ihrem Haushalt vorhanden sind. Gemeint sind damit alle Arten von Büchern, z.B. Romane, Kinderbücher, Sach- und Fachbücher, usw.

- O 0-10 Bücher
- **O** 11-30 Bücher
- **O** 31-70 Bücher
- O 71-130 Bücher
- **O** 131-270 Bücher
- O 271-750 Bücher
- O mehr als 750 Bücher
- O Weiß nicht
- O Keine Angabe

F147 V525

⇒ Liste 146 liegt vor!

Und was schätzen Sie, wie viele Bücher waren in Ihrem Elternhaus vorhanden, als Sie 15 Jahre alt waren. Gemeint sind wieder alle Arten von Büchern.

- O 0-10 Bücher
- **O** 11-30 Bücher
- **O** 31-70 Bücher
- **O** 71-130 Bücher
- O 131-270 Bücher
- **O** 271-750 Bücher
- O mehr als 750 Bücher
- O Weiß nicht
- O Keine Angabe

F149 V52
Wenn Sie an die Zeit zurückdenken, als Sie selbst 15 Jahre alt waren: Wie häufig haben Ihre Eltern zu dieser Zeit Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte oder Theater besucht: mehrmals im Jahr, seltener oder nie?
O mehrmals im Jahr
O seltener
O nie
O KA
F152 V527
Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?
⇒ Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!
Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
O Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
O Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
O KA
F152A (Falls Befragter Kinder außer Haus hat ("Ja" in F152).)
Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?
E: Kinder
O KA
Anm.: Die Fragen F152B bis F152D (bzw soweit Filterbedingungen zutreffen - bis F152G) wurden in x Schleifen (maximal 20) für die in F152A genannte Personenzahl x gestellt. Für die Fragen F152C bis F152G

beinhaltete *{notiz}* dabei jeweils die Eintragungen in F152B.

#### **F152B** Variante 1 (Falls ein Kind außer Haus genannt wurde ("1" in F152A).)

Bitte nennen Sie mir den Vornamen (oder ein Kürzel) dieses Kindes.
⇒ Hier nur die nicht im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!  Eigene Kinder innerhalb des Haushalts wurden bereits bei Frage 137 notiert!
1.24:
<b>F152B</b> Variante 2 (Falls mehrere Kinder außer Haus genannt wurden (Zahl > 1 in F152A eingetragen).)
Nennen Sie diese Kinder bitte DEM ALTER NACH (ältestes Kind zuerst).
⇒ Hier nur die nicht im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren! Eigene Kinder innerhalb des Haushalts wurden bereits bei Frage 137 notiert!
1.24:
2.2:
3.24:
4. 🖎 :
5.24:
6.24:
7.2:
8.24:
9.24:
10.2.

**F152C** (Falls Befragter Kinder außer Haus hat (Zahl > 0 in F152A eingetragen).) **V529, V535, V541, V547, V553, V559, V565, V571, V577\*, V583\*** 

Ist {notiz} -					
0	Männlich				
$\mathbf{O}$	Weiblich				
C	KA				
F152	F152D (Falls Befragter Kinder außer Haus hat (Zahl >0 in F152A eingetragen).) V530, V531, V532, V536, V537, V538, V542, V543, V544, V548, V549, V550, V554, V555, V556, V560, V561, V562, V566, V567, V568, V572, V573, V574, V578*, V579*, V580*, V584*, V585*, V586*				
Sage	n Sie mir bitte, in welchem Jahr {notiz} geboren wurde.				
Jahr:	<b>Z</b>				
O K	TA .				
F152	<b>2E</b> (Falls Kind außer Haus älter als 14 Jahre ist (Geburtsjahr<2000 in F152D).) <b>V533</b> , <b>V539</b> , <b>V545</b> , <b>V551</b> , <b>V557</b> , <b>V563</b> , <b>V569</b> , <b>V575</b> , <b>V581</b> *, <b>V587</b> *				
<i>⇒</i> 1	Liste 152E vorlegen!				
Weld	chen allgemeinbildenden Schulabschluss hat {notiz}?				
⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!					
O	A Noch Schüler				
O	B Schule beendet ohne Abschluss				
O	C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9.				
•	<ul><li>Klasse</li><li>D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10.</li><li>Klasse</li></ul>				
$\mathbf{O}$	E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)				
<b>O</b>	F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)				
<u>O</u>	G Anderen Schulabschluss, und zwar				
<u>O</u>	KA				

<sup>\*</sup>Anm.: Bitte beachten Sie, dass die leeren Variablen zum 9. und 10. Kind außer Haus (V577-V588) nicht mehr Teil des Datensatzes sind.

**F152G** (Falls Kind >14 mit mindestens Fachhochschulreife ("E", "F" oder "G" in F152E, Geburtsjahr<2000 in F152D).)

V534, V540, V546, V552, V558, V564, V570, V576, V582\*, V588\*

Hat {notiz} einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss?
O Ja
O Nein
O KA
<b>F153A</b> (Falls Befragter nach 1963 geboren ist und Kinder im Haushalt und/oder außer Haus hat (Code 1, 2 in F152).)
Möchten Sie noch weitere Kinder haben?
O Ja
O Nein
O Weiß nicht
O KA
F153B (Falls Befragter nach 1963 geboren ist und Kinder im Haushalt und/oder außer Haus hat (Code 1, 2 in F152) und weitere Kinder will ("Ja" in F153A).)  Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?
<b>\(\text{\Lambda}\):</b> \(\text{\Lambda}\) Kind(er)
O KA
F153C (Falls Befragter nach 1963 geboren ist und keine Kinder hat ("Nein" in F152).)
Möchten Sie einmal Kinder haben?
Möchten Sie einmal Kinder haben?  O Ja
O Ja

<sup>\*</sup>Anm.: Bitte beachten Sie, dass die leeren Variablen zum 9. und 10. Kind außer Haus (V577-V588) nicht mehr Teil des Datensatzes sind.

F153D	(Falls Befragter nach 1963 geboren ist, keine Kinder hat ("Nein" in F152) und angibt sich Kinder wünschen ("Ja" in F153C).)  V59
Wie vie	e Kinder möchten Sie haben?
<b>%</b> :	Kind(er)
C	KA
F154	V59
⇒ Liste	e 154 vorlegen!
	iste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. de mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.
⇒ Nur	eine Nennung möglich!
O A	Zur Untermiete
<b>O</b> B	In einer Dienst- / Werkswohnung
O C	In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
O D	In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
<b>O</b> E	In einem gemieteten Haus
<b>O</b> F	In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
<b>O</b> G	Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
О Н	Andere Wohnform, und zwar:
<b>O</b> K.	A
F155	V594, V5
Wie viel	e Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Wohnung / Ihr Haus ungefähr?
<b>29.</b> :	qm
O W	eiß nicht
<b>O</b> K.	A

F156

Hal	ben Sie einen Hund oder eine Katze in Ihrem Haushalt?	
O	Ja, Hund	
0	Ja, Katze	
O	Ja, beides	
O	Nein, keines von beiden	
O	KA	
F1	57	V597
	e stark fühlen Sie sich tagsüber hier in Ihrer Wohnumgebung durch Lärm gestört oder ästigt?	
<i>□</i>	Vorgaben bitte vorlesen!	
O	>Sehr stark,	
O	>stark,	
O	>mittel,	
O	>wenig oder	
O	>überhaupt nicht?	
C	KA	
F1	58	V598
	d wie stark fühlen Sie sich nachts hier in Ihrer Wohnumgebung durch Lärm gestört oder ästigt?	
<i>□</i> >	Vorgaben bitte vorlesen!	
O	>Sehr stark,	
O	>stark,	
O	>mittel,	
0	>wenig oder	
O	>überhaupt nicht?	
$\overline{\mathbf{O}}$	ΚΛ	

V596

F15	9	V599			
	Und wie sieht das mit Geruchsbelästigungen durch Industrie- und Autoabgase oder ähnliches hier in Ihrer Wohnumgebung aus? Wie stark fühlen Sie sich dadurch gestört oder belästigt?				
⇨	Vorgo	aben bitte vorlesen!			
O	>Se	ehr stark,			
O	>sta	ark,			
0	>m	ittel,			
0	$>_{\mathbf{W}^0}$	enig oder			
0	>üb	perhaupt nicht?			
O	KA				
F16	0	V600			
<i>⇒</i>	Liste	e 160 vorlegen!			
		er Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen? die mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.			
O	A	Großstadt			
0	В	Rand oder Vororte einer Großstadt			
0	C	Mittel- oder Kleinstadt			
0	D	Ländliches Dorf			
O	Е	Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land			
$\bigcirc$	VΛ				

F161	V601
⇒ Liste 161 vorlegen!	
Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?	
⇒ Nur eine Nennung möglich!	
A Der römisch-katholischen Kirche	
O B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	
C Einer evangelischen Freikirche	
O D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	
E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	
F Keiner Religionsgemeinschaft	
O KA	
O Nein, Befragter will Frage nicht beantworten	
<b>F161B</b> (Falls Befragter einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehört ("D" in F161).)  List das eine christlich orthodoxe Religionsgemeinschaft?	V602
Ist das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?	
O Ja	
O Nein	
O KA	
<b>F162</b> (Falls Befragter einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört ("E" in F16	61).) <b>V603</b>
⇒ Liste 162 vorlegen!	
Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?	
⇒ Nur eine Nennung möglich!	
O A Islamische Religionsgemeinschaft	
O B Jüdische Religionsgemeinschaft	
O C Buddhistische Religionsgemeinschaft	
O D Hinduistische Religionsgemeinschaft	
O E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft	
O KA	

(Falls Befragter nicht einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört (nicht "E" in

F163

	F161).)
Wie	oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?
⇨	Vorgaben bitte vorlesen!
0	>Mehr als einmal in der Woche,
O	>einmal in der Woche,
O	>ein- bis dreimal im Monat,
0	>mehrmals im Jahr,
O	>seltener oder
O	>nie?
O	KA
F16	V605
	oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein eres Gotteshaus?
$\Rightarrow$	Vorgaben bitte vorlesen!
O	> Mehr als einmal in der Woche,
O	> einmal in der Woche,
O	> ein- bis dreimal im Monat,
O	> mehrmals im Jahr,
<b>O</b>	> seltener oder
<u>C</u>	> nie?
<u>C</u>	KA
F16	5 V606
Dari	f ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?
⇒ V	Vorgaben bitte vorlesen!
O	Ja, bin Mitglied
O	Nein, bin kein Mitglied
O	KA
O	Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

F16	(Falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist ("nein" in F165).)	V60
War	en Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?	
O	Ja	
0	Nein	
O	Weiß nicht	
O	KA	
F16	7	V608
Sind	Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?	
0	Ja	
0	Nein	
O	KA	
F16	В	V609
<i>□</i> >	Liste 168 vorlegen!	
	n am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer EITSTIMME wählen?	
0	CDU bzw. CSU	
O	SPD	
O	Die Linke	
O	Bündnis 90 / Die Grünen	
O	FDP	
O	AfD (Alternative für Deutschland)	
O	PIRATEN	
O	NPD	
O	Andere Partei, und zwar:	
O	Würde nicht wählen	
O	Angabe verweigert	
	Weiß nicht	
0		
O O	Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft	

F169 V610
<ul> <li>⇒ Skala 169 vorlegen!</li> <li>Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?</li> <li>Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.</li> </ul>
<ul> <li>10 Ganz und gar zufrieden</li> <li>9</li> <li>8</li> <li>7</li> <li>6</li> <li>5</li> <li>4</li> <li>3</li> <li>2</li> <li>1</li> <li>0 Ganz und gar unzufrieden</li> <li>KA</li> </ul>
Variablen zum Datum des Interviews: V611, V612, V613, V614
F170 nur an Interviewer V618, V619, V620, V621, V622
⇒ Bitte Uhrzeit eintragen!  ⇒::: Uhr
Virtuelle Point Nummer: V623
D170 Intervieweranweisung
⇒ Bitte beachten, dass noch einige Fragen folgen, die an die Zielperson zu richten sind.

F1	71	nur	an	Interv	iewer
		ı ııuı	an	11 1LC1 V	ICWCI

⇨	Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	
⇨	Mehrfachantworten möglich!	
0 0 0	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt Ehegatte / Partner anwesend Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend, und zwar:	V624 V628 V626 V627 V628
F17	nur an Interviewer (Falls Interview It. F171 nicht mit Befragtem alleine durchgeführt wurde.) V62	29
⇨	Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	
O	Ja, manchmal	
O	Ja, häufig	
O	Nein	
F17	73 nur an Interviewer V63	30
⇨	Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?	
O	Gut	
O	Mittelmäßig	
O	Schlecht	
O	Anfangs gut, später schlechter	
O	Anfangs schlecht, später besser	
F17	74 nur an Interviewer V63	31
<i>□</i> >	Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?	
O	Insgesamt zuverlässig	
O	Insgesamt weniger zuverlässig	
0	Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar:	

F175 nur an Interviewer	V632
⇒ Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?	
O Nein, nie	
O Ja, manchmal	
O Ja, häufig	
O Ja, immer	
O Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt	
INTER_00 Intervieweranweisung	
⇒ Die folgenden Fragen richten sich an die Zielperson.	
INTER_01	V633
Nutzen Sie privat das Internet?	
<ul><li>Ja, ich nutze privat das Internet</li><li>Nein, ich nutze das Internet nicht</li></ul>	
INTER_02a	V634
Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie in dieser Zeit auch an anderer teilgenommen? Gemeint sind alle Umfragen, gleichgültig ob bei Ihnen zu Hause mit Interviewer, Umfragen am Telefon oder Umfragen, bei denen Ihnen ein Fragebogen wurde.	einem
O Ja, auch andere Umfragen	
O Nein, nur diese Umfrage	

INTER_02b	(Falls Befragter It.	INTER_02a in	letzten 12 N	√onaten an U	Jmfragen teilge	enommen hat.)	
						V635, \	<b>V636</b>

wie viele Umfragen – außer dieser – waren es?
⇒ Jetzige Umfrage nicht mitzählen.
⇒ Anzahl notieren.
The contraction of the contracti
INTED 00
INTER_03
Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.
Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.
Die Studie soll fortgesetzt werden.
Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar mit einem kurzen Fragebogen, der Ihnen dann zugeschickt wird. Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei dieser kurzen Befragung zu unterstützen?
Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser Kurzbefragung freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.
Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Adresse erhält.
INTER_04
Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer kurzen Befragung, die wir Ihnen in ein paar Monaten zuschicken, zu unterstützen?
O Ja, wäre bereit
Nein, wäre nicht bereit

INTE	<b>R_05</b> (Falls Befragter It. INTER_01 privat das Internet nutzt und bereit ist.)	I lt. INTER_04 zur Folgebefragung V638
wärer	n Fall, dass wir Sie zur Teilnahme an dieser Folgebefragung Sie bereit, uns dazu Ihre E-Mail-Adresse anzugeben? ersichern, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre E-Mail-Ad	,
•	Ja, wäre bereit	
O	Nein, wäre nicht bereit	
INTE	R_06 (Falls Befragter It. INTER_05 bereit ist, E-Mail-Adresse and	nzugeben.)
{Eing	gebene} E-Mail-Adresse:	
0	E-Mail-Adresse (nochmal) eingeben	
O	E-Mail-Adresse ist in Ordnung	
INTE	R_07	
Und ı	nter welcher E-Mail-Adresse können wir Sie am besten erreic	chen?
E-Ma	l-Adresse:	
<b>&gt;</b> :		
$\Rightarrow$	Falls mehrere E-Mail-Adressen vorhanden sind, dann die A unter der die Befragungsperson am besten erreichbar ist!	dresse notieren,
$\Rightarrow$	Nach der Einsahe kehrt das Interview wieder zur Frase INT	FFR 05 zurück!

Hier als Selbstausfüller (CASI) ISSP-Fragebögen im Split

D17	6 Intervieweranweisung	
	Interviewer: Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!	
<i>□</i> > .	Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben korrekt sind.	
C	Ja	
F176	nur an Interviewer	
⇨	Zu mir selbst:	
O	Männlich	١
0	Weiblich	
<b>\(\mathbb{\B}\)</b> :	Jahre alt	,
F177	nur an Interviewer V838	3
F177	nur an Interviewer  V838  Ich habe folgenden Schulabschluss:	3
	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9.	3
<i>□</i>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10.	3
<b>○</b>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss	3
<ul><li>□</li><li>□</li><li>□</li><li>□</li></ul>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3
<ul><li>□</li><li>□</li><li>□</li><li>□</li></ul>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	3
<ul><li>□</li><li>□</li><li>□</li><li>□</li></ul>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse Fachhochschul- / Hochschulabschluss	
<ul><li>⇒</li><li>O</li><li>O</li><li>O</li></ul>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse Fachhochschul- / Hochschulabschluss	
<ul><li>⇒</li><li>○</li><li>○</li><li>○</li><li>F178</li></ul>	Ich habe folgenden Schulabschluss:  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse Fachhochschul- / Hochschulabschluss  nur an Interviewer  V839, V840	

0

Noch kein ganzes Jahr

V835

V836, V837

F17	9 nur an Interviewer	V841
⇨	Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson: In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?	
O	Landwirtschaftliches Wohngebäude	
0	Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus	
O	Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus	
0	Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen	
O	Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen	
O	Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)	
O	Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)	
O	Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar:	
O	Weiß nicht	
F18	nur an Interviewer  Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?	V842
O	In gutem bis sehr gutem Zustand	
0	Etwas renovierungsbedürftig	
O	Stark renovierungsbedürftig	
O	Weiß nicht	
F18	nur an Interviewer	V843
⇨	Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?	
O	Ja	
C	Nein	
O	Weiß nicht	

F18	nur an Interviewer V84
<i>□</i> >	Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?
0	Sehr gut
0	Gut
0	Durchschnittlich
0	Schlecht
O	Sehr schlecht
F18	Nur an Interviewer V84
⇔	Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?
O	Sehr schwierig
O	Eher schwierig
O	Eher einfach
O	Sehr einfach
F18	v84 nur an Interviewer V84
⇨	Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?
0	Sehr schwierig
O	Eher schwierig
0	Eher einfach
0	Sehr einfach

**F185** nur an Interviewer (bei den persönlichen Kontakten muss mindestens "1" angegeben werden; das Feld für die telefonischen Kontakte konnte leer gelassen werden)

$\Rightarrow$	Bitte geben Sie an, wie viele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben. Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.			
<i>⇔</i>	Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.			
Anz	Anzahl persönliche Kontaktversuche:			
<b>Z</b>				
Anz	Anzahl telefonische Kontaktversuche:			
<b>\B</b>	<del></del>			

Einordnungsberufe: **V851**, **V852**, **V853**, **V854**, **V856**, **V857**, **V858**, **V859**, **V860**, **V861**, **V862**, **V863**, **V864**, **V865** 

Regionalvariablen: V866, V867, V868, V869

Gewichte: V870, V871, V872, V873

Digital Object Identifier: V874

Release: V875

Listenheft

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

#### Mache ich in meiner Freizeit -

täglich

mindestens einmal jede Woche mindestens einmal jeden Monat

seltener

nie

- A Bücher lesen
- B Musik hören
- C Das Internet nutzen
- D Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen
- E Am Computer spielen
- F Einfach nichts tun, faulenzen
- G Spazieren gehen, Wandern
- H Yoga, Meditation, autogenes Training, Körpererfahrung

#### Mache ich in meiner Freizeit -

täglich

mindestens einmal jede Woche mindestens einmal jeden Monat

seltener

nie

- A Essen oder trinken gehen (Café, Kneipe, Restaurant)
- B Gegenseitige Besuche von Nachbarn, Freunden oder Bekannten
- C Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten
- D Karten- und Gesellschaftsspiele im Familienkreis
- E Musik machen
- F Andere künstlerische Tätigkeiten, z.b. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen
- G Basteln / Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit
- H Aktive sportliche Betätigung
- J Besuch von Sportveranstaltungen
- K Kinobesuch, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen/Disco
- L Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater
- M Besuch von Museen, Ausstellungen
- N Besuch von Stadtfesten, Volksfesten

Mehrmals im Jahr

Ungefähr einmal im Jahr

Alle paar Jahre

- A als Kind (im Alter bis zu 13 Jahren)
- B als Jugendlicher (zwischen 14 und 20 Jahren)
- C als Erwachsener (im Alter ab 21 Jahren)

- A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein
- B Sportverein
- C Sonstige Hobbyvereinigung
- D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation
- E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation
- F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation
- G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe
- H Elternorganisation
- J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein
- K Bürgerinitiative

# In einem solchen Verein / einer solchen Organisation . . .

- bin ich nicht Mitglied
- bin ich <u>passives Mitglied</u>
- bin ich aktives Mitglied
- habe ich ein Ehrenamt

höre ich sehr gern

höre ich gern

höre ich weder gern noch ungern

höre ich ungern

höre ich sehr ungern

#### Sehe im Allgemeinen in einer Woche fern:

- An allen 7 Tagen in der Woche
- An 6 Tagen in der Woche
- An 5 Tagen in der Woche
- An 4 Tagen in der Woche
- An 3 Tagen in der Woche
- An 2 Tagen in der Woche
- An 1 Tag in der Woche
- Seltener
- Nie

Solche Sendungen interessieren mich								
sehr stark	stark	mittel	wenig	überhaupt nicht				

	A 1	<b>~</b>	
Α	N	Schüler	•
$\overline{}$	110011	Ochlaich	

- B Schule beendet ohne Abschluss
- Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische
   Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ≺ bitte angeben! ≻

Α	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluss- zeugnis, aber keine Lehre
В	Teilfacharbeiterabschluss
С	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaft- liche Lehre
D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre
E	Berufliches Praktikum, Volontariat
F	Berufsfachschulabschluss
G	Fachschulabschluss
Н	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fach- schulabschluss
J	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
K	Hochschulabschluss
L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  ≺ bitte angeben! ≻

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Bachelor
   B Master
   C Diplom
   D Magister
   E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- F Promotion
- G sonstiger Abschluss

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

### Arbeiter

- 50 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

# Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

### 65 Genossenschaftsbauer

### 30 Mithelfender Familienangehöriger

### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

### Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

### Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40** Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

#### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

# Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

### 65 Genossenschaftsbauer

### 30 Mithelfender Familienangehöriger

### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- '1 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

### Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 31 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

# Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

55 Genossenschaftsbauer

30 Mithelfender Familienangehöriger

## Ist für den Aufstieg in unserer Gesellschaft -

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

Stimme voll zu Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Stimme überhaupt nicht zu

- A In Deutschland bestehen noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zu der oberen oder unteren Klasse gehört.
- B In Deutschland gibt es noch große Unterschiede zwischen den sozialen Schichten, und was man im Leben erreichen kann, hängt im Wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt.
- C Deutschland ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat, und der Bildung, die man erwirbt.
- D Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.
- E Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.
- F Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.
- G Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.
- H Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung



Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Etwas zufrieden

Etwas unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden

Stimme voll zu Stimme etwas zu Weder noch

Lehne etwas ab

Lehne ganz ab

- A Es ist gerecht, wenn Personen, die im Beruf viel leisten, mehr verdienen als andere.
- B Gerecht ist, wenn alle die gleichen Lebensbedingungen haben.
- C Es ist gerecht, wenn Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben haben.
- D Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn sie sich um die Schwachen und Hilfsbedürftigen kümmert.
- E Gerecht ist, wenn jede Person nur das bekommt, was sie sich durch eigene Anstrengungen erarbeitet hat.
- F Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten.
- G Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt sind.
- H Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen.

Sehr gut

Gut

Zufriedenstellend

Weniger gut

Schlecht

Ausgezeichnet

Sehr gut

Gut

Zufriedenstellend

Weniger gut

Schlecht

## In den letzten 4 Wochen -

- immer
- oft
- manchmal
- fast nie
- nie

## Wegen gesundheitlicher Probleme körperlicher Art in den letzten 4 Wochen -

- immer
- oft
- manchmal
- fast nie
- nie

# Wegen seelischer oder emotionaler Probleme in den letzten 4 Wochen -

- immer
- oft
- manchmal
- fast nie
- nie

# Wegen gesundheitlicher oder seelischer Probleme in den letzten 4 Wochen -

- immer
- oft
- manchmal
- fast nie
- nie

- A Allergie
- B Migräne
- C Bluthochdruck, Hypertonie
- D Durchblutungsstörung am Herzen, Angina Pectoris
- E Rheuma, chronische Gelenkentzündung, Arthritis, Arthrose, Gicht
- F Wirbelsäulenschäden
- G Chronische Bronchitis
- H Asthma
- J Leberentzündung, Hepatitis, Leberschrumpfung, Leberzirrhose
- K Zuckerkrankheit, Diabetes
- L Krebs
- M Osteoporose
- O Sonstige < bitte angeben! >
- P Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

### In den letzten 3 Monaten beim Arzt . . .

- A wegen einer akuten Erkrankung (z.B. Grippe, Verletzung)
- B wegen einer chronischen Krankheit (z.B. Zuckerkrankheit / Diabetes, Bluthochdruck / Hypertonie, Rheuma)
- C wegen einer Befindlichkeitsstörung (z.B. allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen)
- D nur zur Beratung
- E nur zu einem Praxisbesuch ohne ärztliche Konsultation (z.B. Rezeptausstellung, Bestrahlung)
- F zur Vorsorgeuntersuchung oder Impfung
- G aus sonstigem Grund ≺ bitte angeben! ≻
- H War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

### Esse bzw. trinke ich -

mehrmals täglich täglich bzw. fast täglich mehrmals in der Woche etwa einmal in der Woche zwei- bis dreimal im Monat einmal im Monat oder seltener

nie

- A Voll- oder Mehrkornbrot, oder -brötchen
- B Weißbrot, Brötchen, Toastbrot
- C Frisches Obst
- D Frisch- oder Tiefkühlgemüse
- E Fleisch- oder Wurstwaren
- F Frittierte Speisen (z.B. Pommes Frites, Chips)
- G Süßwaren, Kuchen, Kekse, Gebäck
- H Bier oder Wein
- J Höherprozentige alkoholische Getränke

### Meine berufliche Tätigkeit ist

stark

etwas

überhaupt nicht

## gekennzeichnet durch:

- A Lärm, Staub, Gase, Dämpfe oder schlechte Luft
- B Zeit- / Leistungsdruck
- C Schlechtes Arbeitsklima
- D Überstunden, lange Arbeitszeit
- E Schicht- / Nachtarbeit
- F Schwere körperliche Arbeit

- A Verheiratet und zusammenlebend
- B Verheiratet und getrennt lebend
- C Verwitwet
- D Geschieden
- E Ledig
- nur für **gleichgeschlechtliche**, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:
  - F Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
  - G Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
  - H Amtlich eingetragener Lebenspartner verstorben
  - J Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
  - E Ledig

A Noch Schüler
 B Schule beendet ohne Abschluss
 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss

G Anderen Schulabschluss ≺ bitte angeben! ≻

12. Klasse (Hochschulreife)

F

Α	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluss- zeugnis, aber keine Lehre
В	Teilfacharbeiterabschluss
С	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre
Е	Berufliches Praktikum, Volontariat
F	Berufsfachschulabschluss
G	Fachschulabschluss
Н	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fach- schulabschluss
J	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
K	Hochschulabschluss
L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
М	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

А	Bachelor
В	Master
С	Diplom
D	Magister
Ε	Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
F	Promotion

G sonstiger Abschluss

Α	Hauptberufliche	Erwerbstätigkeit,	ganztags
---	-----------------	-------------------	----------

- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

### Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

## Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

### 65 Genossenschaftsbauer

### 30 Mithelfender Familienangehöriger

### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- '1 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / Sie ist Schüler / Student
- B Er / Sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / Sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / Sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er / Sie leistet freiwilligen Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
- F Er / Sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

### Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Sonstiges Land ≺ bitte angeben! ≻

Gebiet des heutigen Deutschland Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen) Griechenland Italien Ehemaliges Jugoslawien Polen Rumänien Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) Ehemalige Tschechoslowakei Türkei Anderes Land ≺ bitte angeben! ≻ Weiß nicht

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

### Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- **10** bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- **13** 50 ha und mehr

#### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

# Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

### 65 Genossenschaftsbauer

### 30 Mithelfender Familienangehöriger

### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- '1 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

Α	Schula	haandat	ohna	<b>Abschlus</b>	_
А	ochule	Deender	onne	ADSCHIUS	S

- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss

Α	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaft- liche Lehre
В	Abgeschlossene kaufmännische Lehre
С	Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
D	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer

Ingenieurschule)

Ε

Hochschulabschluss

- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

В	unter 200 Euro
Т	200 bis unter 300 Euro
Р	300 bis unter 400 Euro
F	400 bis unter 500 Euro
E	500 bis unter 625 Euro
Н	625 bis unter 750 Euro
L	750 bis unter 875 Euro
N	875 bis unter 1.000 Euro
R	1.000 bis unter 1.125 Euro
M	1.125 bis unter 1.250 Euro
S	1.250 bis unter 1.375 Euro
K	1.375 bis unter 1.500 Euro
Z	1.500 bis unter 1.750 Euro
С	1.750 bis unter 2.000 Euro
G	2.000 bis unter 2.250 Euro
Υ	2.250 bis unter 2.500 Euro
J	2.500 bis unter 2.750 Euro
V	2.750 bis unter 3.000 Euro
Q	3.000 bis unter 4.000 Euro
Α	4.000 bis unter 5.000 Euro
D	5.000 bis unter 7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr

UI	Mein Enemann / meine Enetrau
02	Mein Partner / meine Partnerin
03	Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
04	Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
05	Mein Bruder / meine Schwester
06	Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv- geschwister
07	Mein Enkel / meine Enkelin
08	Mein Vater / meine Mutter
09	Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
10	Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
11	Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
12	Mein Schwager / meine Schwägerin
13	Mein Großvater / meine Großmutter
14	Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
15	Andere verwandte oder verschwägerte Person (z.B. Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
16	Andere, mit mir <b>nicht</b> verwandte Person

	A 1	<b>~</b>	
Α	Noch	Schüler	^
$\boldsymbol{\wedge}$	INOCII		

- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ≺ bitte angeben! ≻

В	unter 200 Euro
Т	200 bis unter 300 Euro
Р	300 bis unter 400 Euro
F	400 bis unter 500 Euro
E	500 bis unter 625 Euro
Н	625 bis unter 750 Euro
L	750 bis unter 875 Euro
N	875 bis unter 1.000 Euro
R	1.000 bis unter 1.125 Euro
М	1.125 bis unter 1.250 Euro
S	1.250 bis unter 1.375 Euro
K	1.375 bis unter 1.500 Euro
Z	1.500 bis unter 1.750 Euro
С	1.750 bis unter 2.000 Euro
G	2.000 bis unter 2.250 Euro
Υ	2.250 bis unter 2.500 Euro
J	2.500 bis unter 2.750 Euro
V	2.750 bis unter 3.000 Euro
Q	3.000 bis unter 4.000 Euro
Α	4.000 bis unter 5.000 Euro
D	5.000 bis unter 7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr

#### Einkommen aus aktueller Erwerbstätigkeit:

- A Lohn und Gehalt (auch von Auszubildenden)
- B Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Selbstständige, Landwirte, Freiberuflich Tätige)

#### Einkomen aus Vermögen:

- C Aus Spar- und Bausparguthaben (Zinsen, Prämien)
- D Aus Wertpapieren (Zinsen, Dividenden)
- E Aus Vermietung und Verpachtung
- F Sonstige Vermögenseinkommen

#### **Andere Einkommen:**

- G Einkommen aus Rente(n)
- H Einkommen aus Pension(en)
- J Regelmäßige private Unterhaltszahlungen (z.B. für Geschiedene oder Kinder)
- K Kindergeld
- L Arbeitslosengeld I, (Saison-) Kurzarbeitergeld u.ä.
- M Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (Leistungen nach Hartz IV)
- N Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- O Krankengeld, Mutterschaftsgeld
- P Elterngeld, Betreuungsgeld
- Q Ausbildungsförderung für Schüler und Studenten, z.B. BAföG
- R Sonstige Aus- und Weiterbildungsförderung, Umschulung des Arbeitsamtes
- S Wohngeld
- T Sonstige Sozialleistungen
- U Andere < bitte angeben! >

- B Nur Schulden
- F 0 bis unter 50.000 Euro
- A 50.000 bis unter 100.000 Euro
- L 100.000 bis unter 250.000 Euro
- M 250.000 bis unter 500.000 Euro
- J 500.000 Euro und mehr

- C Nur Schulden
- R 0 bis unter 5.000 Euro
- H 5.000 bis unter 15.000 Euro
- S 15.000 bis unter 30.000 Euro
- N 30.000 bis unter 50.000 Euro
- Y 50.000 bis unter 100.000 Euro
- P 100.000 bis unter 300.000 Euro
- V 300.000 Euro und mehr

#### Anzahl Bücher:

0 - 10

11 - 30

31 - 70

71 - 130

131 - 270

271 - 750

mehr als 750

	A 1	<b>~</b>	
Α	Noch	Schüler	^
$\boldsymbol{\wedge}$	INOCII		

- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ≺ bitte angeben! ≻

Α	Zur	Untermiete
, ,		01101111100

- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ≺ bitte angeben! ≻

- A Großstadt
- B Rand oder Vororte einer Großstadt
- C Mittel- oder Kleinstadt
- D Ländliches Dorf
- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

Α	Islamische	Religionsge	meinschaft
---	------------	-------------	------------

B Jüdische Religionsgemeinschaft

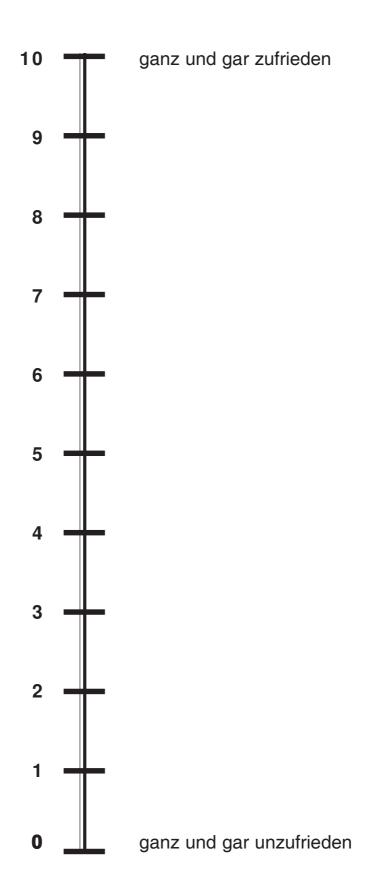
C Buddhistische Religionsgemeinschaft

D Hinduistische Religionsgemeinschaft

E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

CDU bzw. CSU SPD Die Linke Bündnis 90 / Die Grünen FDP AfD (Alternative für Deutschland) Piraten NPD

Andere Partei ≺ bitte angeben! ≻



Stimme Stimme Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu zu nicht zu nicht zu zu zu zu In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen. kämpfen. A 67.06.135612 67.06.135612 **Stimme** Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme **Stimme Stimme** überhaupt überhaupt voll eher voll eher eher eher zu zu nicht zu nicht zu zu zu nicht zu nicht zu

In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen.

In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen.

67.06.135612 A 67.06.135612 A

Stimme **Stimme** Stimme Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute. Endes allen zugute. В B 67.06.135612 67.06.135612 Stimme Stimme **Stimme Stimme Stimme Stimme Stimme** Stimme voll überhaupt überhaupt eher eher voll eher eher nicht zu zu zu nicht zu zu zu nicht zu nicht zu

Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute. Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute.

**Stimme** Stimme Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu zu nicht zu zu zu zu Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werdie Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen. den müssen. C 67.06.135612 67.06.135612 **Stimme Stimme Stimme** Stimme **Stimme Stimme** Stimme **Stimme** voll überhaupt überhaupt eher eher voll eher eher nicht zu zu zu nicht zu zu zu nicht zu nicht zu

Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen. Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen.

**Stimme** Stimme **Stimme** Stimme Stimme Stimme **Stimme** Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat. Auskommen hat. D 67.06.135612 67.06.135612 Stimme Stimme **Stimme Stimme Stimme Stimme Stimme** Stimme voll überhaupt überhaupt eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu zu zu zu zu nicht zu nicht zu Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat. Auskommen hat.

Stimme Stimme Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu zu nicht zu nicht zu zu zu zu Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosen-Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie unterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr ietzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen. arbeiten wollen. Ε F 67.06.135612 67.06.135612 **Stimme** Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme Stimme **Stimme** überhaupt überhaupt voll eher voll eher eher eher zu zu nicht zu nicht zu zu zu nicht zu nicht zu

Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen. Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen.

**Stimme** Stimme **Stimme** Stimme **Stimme Stimme** Stimme Stimme eher überhaupt überhaupt voll eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben. Deutschland sehr gut leben. F F 67.06.135612 67.06.135612 Stimme Stimme Stimme **Stimme Stimme Stimme Stimme Stimme** voll eher überhaupt voll eher überhaupt eher eher nicht zu nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.

**Stimme** Stimme Stimme **Stimme Stimme** Stimme **Stimme** Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland im Großen und Ganzen gerecht verteilt. Deutschland im Großen und Ganzen gerecht verteilt. G G 67.06.135612 67.06.135612 Stimme Stimme **Stimme Stimme Stimme Stimme Stimme** Stimme voll eher überhaupt überhaupt eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu nicht zu

Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland im Großen und Ganzen gerecht verteilt. Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland im Großen und Ganzen gerecht verteilt.

67.06.135612 G 67.06.135612 G

**Stimme Stimme** Stimme Stimme Stimme **Stimme** Stimme Stimme überhaupt überhaupt voll eher eher voll eher eher nicht zu nicht zu nicht zu nicht zu zu zu zu zu Selbst wenn man es wollte, könnte man die Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in Deutschland sind. als sie bei uns in Deutschland sind. Н Н 67.06.135612 67.06.135612 Stimme **Stimme Stimme Stimme** Stimme **Stimme Stimme** Stimme voll überhaupt überhaupt eher eher voll eher eher nicht zu zu zu nicht zu zu zu nicht zu nicht zu

Selbst wenn man es wollte, könnte man die Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in Deutschland sind.

67.06.135612 H 67.06.135612 H

# Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2013

## Nationale Identität

Interviewer Anweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Nationale Identität" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 49 Ländern gestellt werden.

# Bürger aus 49 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Nationale Identität"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2013

1	$\sim$	$\sim$	$\overline{}$
1	11	11	ᆸ
1	.,	` '	1)

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

#### So geht's:

O ←Antippen → O

oder

Zahl oder Text eingeben,

z. B.: **'20'** →

Um zur nächsten Frage zu kommen, bitte auf WEITER > tippen.

Um zur vorigen Frage zu kommen, bitte auf ZURÜCK < tippen.

Möchten Sie eine Antwort ändern? Bitte eine andere Antwortmöglichkeit markieren.

Möchten Sie eine Antwort löschen? Bitte benutzen.

Jetzt geht's los: Bitte auf > tippen.

#### 101. Inwieweit fühlen Sie sich verbunden mit ...

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine M	larkierung!					_
	Sehr eng verbunden	Eng verbunden	Nicht sehr eng verbunden	Überhaupt nicht verbunden	Kann ich nicht sagen	
a. Ihrem Wohnort						V640
b. dem Bundesland, in dem Sie leben						V641
c. Deutschland						V642
d. Europa?						V643
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	8	

#### 102. Manche Leute meinen, dass die folgenden Dinge wichtig sind, um wirklich ein Deutscher/eine Deutsche zu sein. Andere halten sie für nicht wichtig. Wie stufen Sie diese Dinge ein?\*

wie staten die diese Dinge en	1 :					
> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Ma	arkierung!					
	Sehr wichtig	Eher wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Kann ich nicht sagen	
a. In Deutschland geboren zu sein						V644
b. Die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen						V645
c. Den größten Teil des Lebens in Deutschland gelebt zu haben						V646
d. Deutsch sprechen zu können <sup>1</sup>						V647
e. Ein Christ zu sein						V648
f. Die deutschen politischen Institutionen und Gesetze zu achten						V649
g. Sich als Deutscher/ Deutsche zu fühlen						V650
h. Deutsche Vorfahren zu haben						V651
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	8	•

<sup>\*</sup> Batterien, die mit einem \* gekennzeichnet sind, mussten wegen ihres Umfanges auf zwei Bildschirmseiten abgefragt werden, auf der Fragetext und Antwortskala wiederholt wurden.

5

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Neue Bildschirmseite nach item 102d.

### 103. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?\*

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile e	ine Markieri	ung!					
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Ich möchte lieber ein Bürger/eine Bürgerin Deutsch- lands als irgendeines anderen Landes auf der Welt sein.							V652
b. Es gibt einige Dinge im heutigen Deutschland, derent- wegen ich mich für Deutsch- land schäme.							V653
c. Die Welt wäre besser, wenn die Menschen in anderen Ländern eher so wären wie die Deutschen.							V654
d. Im Großen und Ganzen ist Deutschland ein besseres Land als die meisten anderen Länder. <sup>2</sup>							V655
e. Jeder sollte sein Land unter- stützen, selbst wenn sich das Land im Unrecht befindet.							V656
f. Wenn mein Land Erfolg im internationalen Sport hat, macht mich das stolz, ein Deutscher/eine Deutsche zu sein.							V657
g. Ich bin oft weniger stolz auf Deutschland, als ich es gerne wäre.							V658
h. Die Welt wäre besser, wenn die Deutschen zugeben wür- den, dass in Deutschland nicht alles zum Besten steht.							V659
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	5	8	=

<sup>2</sup> Neue Bildschirmseite nach item 103d.

104. Wie stolz sind Sie auf Deutschland hinsichtlich... \*

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung! Sehr stolz Nicht sehr Überhaupt Kann ich Etwas nicht stolz stolz stolz nicht sagen a. der Art und Weise, wie die De-**V660** mokratie funktioniert b. Deutschlands politischem Ein-V661 fluss in der Welt c. der wirtschaftlichen Erfolge V662 d. der sozialstaatlichen Leistungen V663 e. der wissenschaftlichen und V664 technologischen Leistungen<sup>3</sup> f. der sportlichen Erfolge **V665** g. der Leistungen in Kunst und **V666** Literatur h. der deutschen Streitkräfte **V667** i. der deutschen Geschichte **V668** j. der gerechten und gleichen Be-**V669** handlung aller gesellschaftlichen Gruppen? Codes nur für Programmierung 2 3 4 8 1

<sup>3</sup> Neue Bildschirmseite nach item 104e.

## Nun einige Fragen zu den Beziehungen zwischen Deutschland und anderen Ländern:

#### 105. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile e	ine Markierı	ung!					
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Deutschland sollte die Ein- fuhr ausländischer Produkte beschränken, um seine eigene Wirtschaft zu schützen.							V670
b. Bei bestimmten Problemen wie der Umweltverschmutzung sollten internationale Institutionen das Recht haben, Lösungen durchzusetzen.							V671
c. Deutschland sollte seine eigenen Interessen verfolgen, selbst wenn dies zu Konflikten mit anderen Ländern führt.							V672
d. Ausländern sollte es nicht erlaubt sein, in Deutschland Grund und Boden zu erwerben.							V673
e. Das deutsche Fernsehen sollte deutschen Filmen und Programmen den Vorzug geben.							V674
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	5	8	

### 106. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

- Bittle Hiddrich Gle in GEBER Zeite Gli		Stimme	Weder	Stimme	Stimme	 Kann	
	Stimme voll und ganz zu	ZU	noch	nicht zu	überhaupt nicht zu	ich nicht sagen	
a. In Deutschland schaden internationale Konzerne zunehmend den Firmen vor Ort.							V675
b. Der freie Welthandel bedeu- tet, dass in Deutschland bes- sere Produkte erhältlich sind.							V676
c. Deutschland sollte im Allge- meinen als Mitglied internationa- ler Organisationen deren Ent- scheidungen befolgen, selbst wenn die deutsche Regierung die Entscheidung nicht für richtig hält.							V677
d. Internationale Organisationen nehmen der deutschen Regierung zu viel Macht weg.							V678
e. Ich fühle mich eher als Welt- bürger und somit verbunden mit der Welt insgesamt und weniger als Bürger eines bestimmten Landes.							V679
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	5	8	

Und nun möchten wir gerne einige Fragen zu Minderheiten in Deutschland stellen.

#### 107. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile e	eine Markiei	rung!					
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Es ist unmöglich, dass Men- schen, die die deutschen Sit- ten und Gebräuche nicht tei- len, wirklich Deutsche werden.							V680
b. Nationale Minderheiten sollten vom Staat Unterstützung erhalten, damit sie ihre Sitten und Gebräuche bewahren können.				_			V681
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	5	8	

108. Manche Leute meinen, dass es für ein Land besser ist, wenn Gruppen anderer Nationalität oder Herkunft ihre eigenen Sitten und Gebräuche beibehalten. Andere finden es besser, wenn solche Gruppen sich anpassen und in der Gesamtgesellschaft aufgehen.

Welche Meinung kommt Ihrer eigenen Ansicht näher?		82
> Nur EINE Markierung möglich!		
Es ist besser für die Gesellschaft, wenn solche Gruppen ihre unterschiedlichen Sitten und Gebräuche beibehalten. ODER		1
Es ist besser, wenn solche Gruppen sich anpassen und in der Gesamtgesellschaft völlig aufgehen.		2
Kann ich nicht sagen		8

Codes nur für Programmierung

#### 109. Es gibt unterschiedliche Meinungen zu Zuwanderern, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um auf Dauer hier zu leben. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?\*

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung! Stimme Stimme Kann Stimme Weder Stimme voll und überhaupt ich nicht zu noch nicht zu ganz zu nicht zu sagen a. Zuwanderer erhöhen die V683 Kriminalitätsrate. b. Zuwanderer sind im Allge-V684 meinen gut für die deutsche Wirtschaft. c. Zuwanderer nehmen Men-V685 schen, die in Deutschland ge-boren sind, Arbeitsplätze weg. d. Zuwanderer bereichern V686 Deutschland durch neue Ideen und Kulturen. e. Die deutsche Kultur wird im V687 Allgemeinen von Zuwande-rern untergraben. f. Personen ohne deutsche **V688** Staatsangehörigkeit, die legal nach Deutschland gekommen sind, sollten die gleichen Rechte haben wie deutsche Staatsangehörige. g. Deutschland sollte härtere V689 Maßnahmen ergreifen, um illegale Zuwanderer abzuwehren. h. Legale Zuwanderer sollten V690 die gleichen Möglichkeiten einer Schulbildung haben wie die Deutschen. 1 2 3 8 Codes nur für Programmierung 4 5

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Neue Bildschirmseite nach item 109d.

1010. Meinen Sie, dass die Zahl der Zuwanderer nach Deutschland heutzutage		٧	<b>/</b> 691
> Nur EINE Markierung möglich!			
deutlich erhöht werden sollte			1
leicht erhöht werden sollte			2
so bleiben sollte, wie sie ist			3
leicht verringert werden sollte			4
deutlich verringert werden sollte?			5
Kann ich nicht sagen			8
Codes nur für Programmierung			
l011. Welche der folgenden Aussagen über Zuwanderer kommt Ihren Ansichten am nächsten?		٧	<b>/</b> 692
> Nur EINE Markierung möglich!			
Zuwanderer sollten ihre eigene Kultur bewahren und nicht die deutsche Kultur annehmen.	1		
Zuwanderer sollten sowohl ihre eigene Kultur bewahren als auch die deutsche Kultur annehmen.	2		
Zuwanderer sollten ihre eigene Kultur aufgeben und die deutsche Kultur annehmen.	3		
Kann ich nicht sagen	8		
Codes nur für Programmierung			
1012. Wie stolz sind Sie, Deutsche(r) zu sein?		٧	<b>/</b> 693
> Nur EINE Markierung möglich!			
Sehr stolz	1		
Ziemlich stolz	2		
Nicht sehr stolz	3		
Überhaupt nicht stolz	4		
Bin kein Deutscher/keine Deutsche	0		
Kann ich nicht sagen	8		
Codes nur für Programmierung			

# 1013. Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu oder nicht zu, dass patriotische Gefühle in Deutschland...

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile e	ine Markieru	ung!					
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. die Stellung Deutschlands in der Welt stärken?							V694
b. zu Intoleranz in Deutschland führen?							V695
c. für den nationalen Zusam- menhalt Deutschlands nötig sind?							V696
d. zu einer negativen Ein- stellung gegenüber Zuwan- derern in Deutschland führen?							V697
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	5	8	1

Staatsangehörigkeit?			V698
> Nur EINE Markierung möglich!			
Beide Eltern hatten die deutsche Staatsangehörigkeit		1	
Nur der Vater hatte die deutsche Staatsangehörigkeit		2	
Nur die Mutter hatte die deutsche Staatsangehörigkeit		3	
Kein Elternteil hatte die deutsche Staatsangehörigkeit Codes nur für Programmierung		4	
Codes nur für Programmerung			
l015. Bitte geben Sie an, zu welcher Bevölkerungsg	ruppe	oder zu	welchen
Bevölkerungsgruppen Sie sich zugehörig fühlen.			
> Wenn Sie sich zu mehr als ZWEI Gruppen zugehörig fühlen, dann markieren Sie bitte die beiden wichtigsten.			
Deutschen			1 <b>V699</b>
Bosnier			2 <b>V700</b>
Griechen			3 <b>V701</b>
Italiener			4 <b>V702</b>
Kroaten			5 <b>V703</b>
Österreicher			6 <b>V704</b>
Polen			7 <b>V705</b>
Rumänen			8 <b>V706</b>
Russen			9 <b>V707</b>
Serben			10 <b>V708</b>
Türken			11 <b>V709</b>
Andere Bevölkerungsgruppe und zwar:			12 <b>V710</b>
Nachfrage in pop-up window: Andere Bevölkerungsgruppe und zwar:			
Keine			0

### **UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:**

i	$\cap$	4	0
ı	U	-1	О.

Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung?

Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen Sie dieses bitte NICHT mit.

Wenn Sie noch Schüler(in) oder Student(in) sind, zählen Sie bitte die Jahre, die Sie bereits in Schule oder Hochschule verbracht haben. V711, V712

olo boloko ili oolialo odol liloolioolidio voibildolk ilaboli.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
> Bitte Anzahl eintragen! Runden Sie auf volle Jahre.	
> Bitte KEINE Altersangabe. Bitte Kindergartenzeit NICHT mitzählen!	
Jahre lang	

Nachfrage mit pop-up window: Wenn die Anzahl an Jahren in i016 mit dem Alter des Befragten übereinstimmt: "Haben Sie Ihr Alter angegeben? Wir sind bei dieser Frage an den Jahren interessiert, die Sie in Schule, Hochschule oder anderer schulischer Ausbildung verbracht haben."

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erwerbstätigkeit.

Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Fragen bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.

1017.

Sind Sie zurzeit erwerbstätig, waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig oder waren Sie nie erwerbstätig?

> Nur EINE Markierung möglich!	
Zurzeit erwerbstätig	□1
Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig	□2
Nie erwerbstätig	□3

### FILTER: Wenn Frage 17=1:

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber arbeiten oder sowohl angestellt als auch selbständig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre HAUPTTÄTIGKEIT.

Wenn Frage 17=2:

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet haben oder sowohl angestellt als auch selbständig waren, beziehen Sie sich bitte auf Ihre LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

Wenn Frage 17=3, dann kein Einleitungstext, Frage 18- Frage 22 überspringen und weiter mit Frage 23.

Wenn Frage 17 =blank, dann kein Einleitungstext.

Nur für Programmierung: Range 0-9999

FILTER: Wenn [Frage 17=1 oder Frage 17=2 oder Frage 17=blank] und [wenn R selbständig <u>mit Mitarbeitern</u> (ALLBUS F028=10-13, 15-17, 21-24) oder wenn R früher selbständig <u>mit Mitarbeitern</u> (ALLBUS F047=10-13, 15-17, 21-24)], sonst weiter mit Frage 19.
Frage 18: Anzahl Mitarbeiter zwischen 1 und 9999 bzw. 0

1018.

Sie haben bereits angegeben, dass Sie selbständig sind bzw. waren. Wie viele Mitarbeiter haben/hatten Sie, sich selbst NICHT mitgerechnet?

V714, V715 --> Bitte Anzahl eintragen. --> Wenn Sie keine Mitarbeiter haben/hatten, geben Sie bitte eine 0 ein. Anzahl Mitarbeiter Nur für Programmierung: Range 0-9999 FILTER: Wenn Frage 17=1 oder Frage 17=2 oder Frage 17=blank. sonst Frage 19- Frage 22 überspringen und weiter mit Frage 23 1019. Sind/Waren Sie für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich? V716 --> Nur EINE Markierung möglich! Ja  $\Pi_1$ Nein  $\square_2$ Codes nur für Programmierung FILTER: Wenn Frage 19=1 oder Frage 19=blank, weiter mit Frage 20; sonst Frage 20 überspringen und weiter mit Frage 21 1020 Für wie viele Mitarbeiter sind/waren Sie verantwortlich? V717, V718 --> Bitte Anzahl eintragen! **Anzahl Mitarbeiter** 

sonst Frage 21 und Frage 22 überspringen und weiter mit Frage 23 1021. Arbeiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unternehmen oder für eine gemeinnützige Organisation? V719 --> Nur EINE Markierung möglich! Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen  $\Box$ 1  $\square_2$ Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation Codes nur für Programmierung 1022. Arbeiten/Arbeiteten Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand oder arbeiten/arbeiteten Sie in einem Privatunternehmen? V720 --> Nur EINE Markierung möglich! Ich arbeite/arbeitete im ÖFFENTLICHEN DIENST bzw.  $\Box$ 1 in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand Ich arbeite/arbeitete in einem PRIVATUNTERNEHMEN  $\square_2$ Codes nur für Programmierung **FILTER: AN ALLE** 1023. Welche der folgenden Beschreibungen trifft AM BESTEN auf Sie zu? Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Frage bitte auf Ihre normale Arbeitssituation. **V721** --> Nur EINE Markierung möglich! Ich bin... Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb  $\Box_1$  $\square_2$ Arbeitslos und auf Arbeitssuche  $\square$ 3 Schüler(in) oder Student(in)  $\prod_4$ Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)  $\square_5$ Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig  $\square_6$ Im Ruhestand  $\square$ 7 Hausfrau bzw. Hausmann Anderes, bitte angeben  $\square$ 9 Nachfrage in pop-up window:

FILTER: Wenn Frage 17=1 oder Frage 17=2 oder Frage 17=blank, weiter mit Frage 21;

Anderes, bitte angeben

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A oder F100=F oder F109=Ja), weiter mit Einleitung und Frage 24.
Wenn R keinen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100= B, C, D, E, G, H, J und F109=Nein), weiter mit Frage 28.

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn er (sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine (ihre) normale Arbeitssituation.

normale Arbeitssituation.	
l024. Ist Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig, w	ar er (sie) in
der Vergangenheit erwerbstätig oder war er (sie) nie erwerbstätig?	V722
> Nur EINE Markierung möglich!	
Zurzeit erwerbstätig	□1
Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig	<b>□</b> 2
Nie erwerbstätig	□3
Codes nur für Programmierung	
FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A oder F100=I weiter mit Frage 25.	F oder F109= <i>Ja)</i> ,
FILTER: Wenn Frage 24=1 oder Frage 24=blank, weiter mit Frage 25; Wenn Frage 24=2, dann Frage 25 überspringen und weiter mit Einleitung und Frag Wenn Frage 24=3, dann Frage 25 und Frage 26 überspringen und weiter mit Frage	

1025.

Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin im Durchschnitt in einer normalen Woche einschließlich Überstunden? Wenn er (sie) für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Arbeitsstunden an.

--> Bitte Anzahl eintragen! Sie können auch halbe Stunden eingeben (mit Punkt statt Komma)!
--> Zum Beispiel: 40 oder 38.5

Im Durchschnitt arbeitet er (sie) \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche einschließlich Überstunden. Nur für Programmierung: Range 0-9999

### Wenn Frage 24=1 oder Frage 24=blank:

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) HAUPTTÄTIGKEIT.

#### Wenn Frage 24=2:

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet hat oder sowohl angestellt als auch selbständig war, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

Wenn Frage 24=3, dann kein Einleitungstext

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A oder F100=F oder F109=Ja), weiter mit Frage 26.

FILTER: Wenn Frage 24=1 oder Frage 24=2 oder Frage 24=blank, weiter mit Frage 26; Wenn Frage 24=3, dann Frage 26 überspringen und weiter mit Frage 27

1026.

### Ist/War Ihr (Ehe-)Partner für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

		V120
> Nur EINE Markierung möglich!		
Ja	□1	
Nein	<b>□</b> 2	

Codes nur für Programmierung

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A oder F68=F oder F109=Ja), weiter mit Frage 27.

1027.

Welche der folgenden Beschreibungen trifft am besten auf Ihren (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

Wenn er (sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Frage bitte auf seine (ihre) normale Arbeitssituation.

> Nur EINE Markierung möglich!	
Er (sie) ist	
Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb	<b>□</b> 1
Arbeitslos und auf Arbeitssuche	$\square_2$
Schüler(in) oder Student(in)	□3
Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)	□4
Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig	<b>□</b> 5
Im Ruhestand	<b>□</b> 6
Hausfrau bzw. Hausmann	<b>□</b> 7
Anderes, bitte angeben  Nachfrage in pop-up window:  Anderes, bitte angeben	<b>□</b> 9

### FILTER: AN ALLE

Ich weiß es nicht mehr

Codes nur für Programmierung

1028.

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

П8

		V/2/
-> Nur EINE Mark	kierung möglich!	
Oben		
<b>□</b> 10		
<b>□</b> 9		
□8		
□7		
□6		
□5		
□4		
□3		
□2		
□1		
Unten		
Codes nur für Pro	grammerung	
lind nun noch	zwei Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.	
	zwei i ragen zu infem wanivernatien.	
1029.		
Die letzte Bun	destagswahl war im September 2013. Habe	en Sie da gewählt?
		V728
> Nur EINE Marl	derung möglich!	
Ja		□1
Nein		□2
Ich war n	icht wahlberechtigt	□0

## FILTER: Wenn Frage 29=1, weiter mit Frage 30; sonst Frage 30 überspringen und weiter mit Frage 31

1030.

Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?	V729
> Nur EINE Markierung möglich! Wenn "andere Partei", bitte eintragen welche.	
CDU bzw. CSU	□1
SPD	$\square_2$
Die Linke	□3
Bündnis 90/Die Grünen	□4
FDP	□5
AfD (Alternative für Deutschland)	<b>□</b> 6
Piratenpartei	□7
NPD	□8
Andere Partei, und zwar:  Nachfrage in pop-up window:  Andere Partei, und zwar	<b>□</b> 9
Ich habe keine Zweitstimme abgegeben	□96
Das möchte ich nicht sagen	□97
Codes nur für Programmierung	
031.	
Zum Abschluss der Befragung möchten wir Sie bitten, Ihr Aussel einzuschätzen.	nen
Bitte benutzen Sie dafür diese Skala.	V730
> Nur EINE Markierung möglich!	

Attraktiv
□11
□10
□9
□8
□7
<b>□</b> 6
□5
<b>□</b> 4
□3
<b>□</b> 2
□1
Unattraktiv

## Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!
Übergeben Sie jetzt den Laptop wieder dem Interviewer

SSP_C F	rage an Interviewer	V824
> Wurd	en die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten sel	bst ausgefüllt?
O	Ja	
O	Nein	
eed D =	Trans on Interviewer (fella Nain" in ISSR C)	
33P_D F	rage an Interviewer (falls "Nein" in ISSP_C)	
> Warui	m wurden die Fragen zum CASI-Interview nicht, wie vorgesehen, von	n Befragten selbst
	efüllt?	
ŭ	Alter	\
	Behinderung oder derzeitige gesundheitliche Beeinträchtigung	\
	Probleme mit Augen/Lesefähigkeit	\
	Angst/Unsicherheit im Umgang mit Laptop/Tablet	\
	Probleme mit dem Eingabestift	\
	Befragte/r war der deutschen Schrift nicht mächtig/ mangelnde deuts	sche
	Sprachkenntnisse	
	Keine Lust/ wollte nicht	\
	Es hätte viel mehr Zeit gekostet als ein Interview	\
	Sonstiger Grund, und zwar:	\
	<del>-</del>	

V833

# Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2014

### Bürger und Staat

Interviewer Anweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Bürger und Staat" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 49 Ländern gestellt werden.

# Bürger aus 49 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Bürger und Staat"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2014

Wie wird's gemacht? Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.
So geht's:  O ←Antippen → ⊙  oder  Zahl oder Text eingeben, z. B.: '20' →
Um zur nächsten Frage zu kommen, bitte auf WEITER > tippen. Um zur vorigen Frage zu kommen, bitte auf ZURÜCK < tippen.
Möchten Sie eine Antwort ändern? Bitte eine andere Antwortmöglichkeit markieren. Möchten Sie eine Antwort löschen? Bitte benutzen.
Jetzt geht's los: Bitte auf > tippen.

I00B

	verschiedene <i>l</i> agen Sie uns b			•			-	_		
	1	2	3	_		5 7	, o. o			
Übe wich	rhaupt nicht utig						Sehr	wichtig		
bedeutet übe dazwischen	n einfach den erhaupt nicht w können Sie Ihr Sie: Inwieweit	vichtig, e Mein	der V ung a	Vert 7 s bstufe	sehr v n.	vichtig	. Mit d	en Wer	ten	J
> Bitte macher	n Sie in JEDER Zei		larkieru	ing!						
		Über- haupt nicht wichtig						Seh wicht		nt
Dass jemand		1	2	3	4	5	6	7	8	
a. immer wählen g	jeht.									V732
b. niemals versuch hinterziehen.	nt, Steuern zu									V733
c. Gesetze und Be immer befolgt. <sup>1</sup>	estimmungen							1 0		V734
d. sehr aufmerksa die Regierung ma										V735
e. in sozialen oder Vereinigungen akt	•							1 0		V736
f. versucht, den St Andersdenkender	•									V737
g. sich aus politisc oder Umweltgründ Produkte entschei wenn sie etwas m	len für det, selbst									V738
h. Menschen im e hilft, denen es sch	•									V739
i. Menschen in and hilft, denen es sch										V740
* D - H		!-!	بمناه مناه			مرآ المحسما:	-f	£:		

<sup>\*</sup> Batterien, die mit einem \* gekennzeichnet sind, mussten wegen ihres Umfanges auf zwei Bildschirmseiten abgefragt worden, auf der Fragetext und Antwortskala wiederholt wurden. (Code 8 nur für Programmierung)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Neue Bildschirmseite nach item J01c.

# J02. Es gibt eine Reihe von Gruppen in der Gesellschaft. Was meinen Sie: Sollte es folgenden Gruppen erlaubt sein oder nicht, öffentliche Versammlungen abzuhalten?

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!						
	Auf jeden Fall	Eher	Eher nicht	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen	
a. Religiösen Fanatikern						V741
b. Gruppen, die die Regierung gewaltsam stürzen wollen						V742
c. Gruppen mit Vorurteilen gegenüber Menschen anderer Nationalität oder Herkunft						V743
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	8	<b>≟</b> I

### J03. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sozial oder politisch aktiv zu sein. Einige sind unten aufgeführt. Was von den folgenden trifft jeweils auf Sie zu? \*

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung! Nie getan Kann In den Nie getan, und würde ich letzten 12 würde es es unter nicht Nur früher Monaten aber keinen Um-Ich habe... getan mal getan vielleicht tun ständen tun sagen a. an einer Unterschriftensammlung teil-**V744** genommen. b. bestimmte Produkte aus politischen. V745 ethischen oder Umweltgründen entweder bewusst gekauft oder nicht gekauft. c. an einer Demonstration teilge-V746 nommen. d. an einer politischen Versammlung teil-**V747** П П genommen.2 e. mit einem Politiker oder einem **V748** höheren Beamten Kontakt aufge-nommen (oder es versucht), um meine Meinung zum Ausdruck zu bringen. f. Geld gespendet oder gesammelt für V749 soziale oder politische Zwecke. g. mit den Medien Kontakt aufge-**V750** nommen oder bin dort selbst zu Wort gekommen, um meine Meinung zum Ausdruck zu bringen. h. im Internet politische Ansichten ge-V751 äußert. 1 2 Codes nur für Programmierung

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Neue Bildschirmseite nach item J03d.

J04. Wie oft nutzen Sie die Medien, Internet, um sich politisch zu inform		, Zeitunge	en, Radio und <mark>V752</mark>
> Nur EINE Markierung möglich!			
Mehrmals am Tag		1	
Einmal am Tag		2	
An 5-6 Tagen pro Woche		3	
An 3-4 Tagen pro Woche		4	
An 1-2 Tagen pro Woche		5	
An weniger als 1 Tag pro Woche		6	
Nie		7	
Kann ich nicht sagen		8	
Codes nur für Programmierung			
J05. Mit wie vielen Menschen haber Wochentag Kontakt? Wir meinen K Sie mit jemandem reden oder disku brieflich oder über das Internet seir Zählen Sie nur die Menschen, die S mit denen Sie zusammenwohnen. Bitte geben Sie an, welche der folgebesten entspricht.	ontakte mit einz itieren. Dies kan n. ie kennen, und d	elnen Per n persönl denken Si	sonen, also wenn ich, telefonisch, e bitte auch an die,
> Nur EINE Markierung möglich!			
0-4 Personen		1	
5-9 Personen		2	
10-19 Personen		3	
20-49 Personen		4	
50 Personen oder mehr		5	
Kann ich nicht sagen		8	

# J06. Man kann Mitglied in verschiedenen Organisationen sein. Einige sind unten aufgeführt. Bitte markieren Sie jeweils, was auf Sie zutrifft.

--> Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Sind Sie/Waren Sie	aktives Mitglied	passives Mitglied	früher Mitglied, aber jetzt nicht mehr	nie Mitglied gewesen	Kann ich nicht sagen	
a. einer politischen Partei						V754
b. einer Gewerkschaft, einem Unternehmensverband oder Berufsverband						V755
c. einer Kirche oder anderen religiösen Gemeinschaft						V756
d. einem Sport- oder Freizeit- verein oder einer Gruppe mit kulturellen Interessen						V757
e. einer anderen Gruppe/ einem anderen Verein Nachfrage in pop-up window Was für eine andere Gruppe/ein anderer Verein ist bzw. war das?						V758
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	8	•

J07. Es gibt unterschiedliche Meinungen über die Rechte der Menschen in einer Demokratie. Benutzen Sie bitte für die folgenden Fragen nochmals die Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet überhaupt nicht wichtig, der Wert 7 sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Wie wichtig ist es für Sie, ...\*

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile ei	ine Marki	erung!						<del></del>	
	Über- haupt nicht wichtig						Sehr wichtig	Kann ich nicht sagen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	,
a. dass alle Bürger einen aus- reichenden Lebensstandard haben.									V759
b. dass Staat und Behörden die Rechte von Minderheiten achten und schützen.									V760
c. dass man den Menschen Möglichkeiten gibt, an politi- schen Entscheidungen teilzu- haben.									V761
d. dass Bürger die Möglichkeit des zivilen Ungehorsams gegenüber Regierungsentscheidungen haben, d.h. dass sie sich öffentlich und bewusst gegen Regierungsentscheidungen stellen können, die sie als ernstes Unrecht ansehen. <sup>3</sup>		0						0	V762
e. dass Regierungen die demo- kratischen Rechte unter allen Umständen achten.									V763
f. dass Menschen, die wegen schwerer Verbrechen verurteilt wurden, ihre Bürgerrechte verlieren.									V764
g. dass Menschen, die schon lange in einem Land leben, aber dort nicht eingebürgert sind, das Recht haben, bei landesweiten Wahlen abzu- stimmen.									V765
h. dass Bürger das Recht haben, nicht zur Wahl zu gehen.									V766
i. dass jeder medizinische Versorgung erhält.									V767

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Neue Bildschirmseite nach item J07d.

### J08. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

**V768** 

**V769** 

**V770** 

V771

> Bitte machen Sie in JEDER Zeile	eine Markie	runal	<u> </u>			
> Bittle machen die in deben Zeite	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a. Menschen wie ich haben nichts zu sagen bei dem, was die Regierung macht.						
b. Die Regierung kümmert sich nicht viel darum, was Menschen wie ich denken.						
c. Ich weiß über die wichtigen politischen Themen in Deutschland ziemlich gut Bescheid.						
d. Die meisten Menschen in Deutschland sind über Politik und Regierung besser informiert als ich.			0			
J09. Stellen Sie sich vor, der ungerecht oder schädlich ha Was meinen Sie, wie wahrsc zusammen, versuchen würde	lten. heinlich i	st es, dass	s Sie, alle	in oder m		
> Nur EINE Markierung möglich!						•
Sehr wahrscheinlich				1		
Einigermaßen wahrscheinlich				2		
Nicht sehr wahrscheinlich				3		
Überhaupt nicht wahrscheinlich				4		
Kann ich nicht sagen Codes nur für Programmierung				8		
J010. Nehmen Sie an, Sie wü wahrscheinlich ist es, dass d Beachtung schenken würde	ler Bunde					
> Nur EINE Markierung möglich!						•
Sehr wahrscheinlich				1		•
Einigermaßen wahrscheinlich				2		
Nicht sehr wahrscheinlich				3		
Überhaupt nicht wahrscheinlich				4		
Kann ich nicht sagen				8		

	EINE I	Markieru	ıng mög		.,						iert? V774	_	
Sehr int	teressie		59							1		_	
		interes	siert							2			
licht se	ehr inte	ressiert								3			
berha	upt nic	nt intere	essiert							4			
(ann ic	ch nicht	sagen								8			
Codes	nur für	Prograr	nmierun	g									
vürde	n Sie	sich a		er Sk			nal von , ois 10 eir	-					
-> Nur	EINE I	Markieru	ıng mög	lich!								_	
inks										Rechts		_	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kann ich nich	t sagen	<b>1</b> 98
					eine Mai	rkieru	nden Aus ung!	, ougoi				– – Kann	
					Stimme voll und ganz z	d S	Stimme zu	Wed nocl		Stimme nicht zu	Stimme überhaupt	ich nicht	
					3	_					nicht zu	sagen	
ertrai	uen, d	ass di Regieru	ens da e Politil ing sind	ker,							nicht zu	sagen	\
ertrau lie an las Ri o. Die nur we	uen, d der R ichtige meist egen i	ass die legieru tun. en Pol	e Politil ing sind itiker si ersönlid	ker, d, ind									_
rertrau lie an las Ri o. Die nur we /orteil	uen, d der R ichtige meist egen il les in	ass die legieru tun. en Pol hres pe der Po	e Politil ing sind itiker si ersönlid	ker, d, ind chen			_	_					\
rertraulie an las Ri las Ri las Ri las Ri las Ri las Ri las Vorteil las Vorteil las Vorteil las Vorteil las Vorteil las Ri las Vorteil las Vorteil l	uen, d der R ichtige meist egen il les in nur für Wie c ervort EINE I mer ver	e tun. en Polence pole	e Politil ing sind itiker si ersönlid ilitik. mmierun iden ar oder al ung mög den , mich zu	ind chen g  indere ber vo	1 Leute ersuche	bei		□ 3 er Gel	legen	d heit ver per fair z			\
ertrau ie an ias Ri as Ri . Die ur we /orteil codes  014. u übe  Andere ast immeister	uen, d der R ichtige meist egen il les in nur für  Wie o ervort  EINE I  e Leui mer ver ns versi	e tun. en Polenres po	e Politil ing sind itiker si ersönlid ilitik. mmierun rden ar oder al ung mög den , mich zu mich zu	ker, d, d, ind chen g lich!	1 Leute ersuche	bei	2 passend	3 er Gel	legen	□  4 heit ver	5 suchen, S		•
ertrau ie an as Ri . Die ur we orteil codes i  014. u übe  Nur andere ast immeister neister	uen, der Richtiger meistegen illes in nur für Wie dervorf	e tun. en Polence poder Polence poder Polence poder Polence poder Polence poder pode	itiker siersönlich blitik. mmierung den an ung mög den mich zu eisich mir g	ind chen g  indere ber vo	1 Leute ersuche	bei   en, s	passend sich Ihne	3 ler Gel	legen	heit ver	5 suchen, S		•

> Nur EINE Markierung möglich!		
Man kann		
Menschen fast immer vertrauen		1
Menschen normalerweise vertrauen		2
normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen		3
fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen		4
Kann ich nicht sagen		8
Codes nur für Programmierung		
1046 Wann Sie mit Freunden Verwendten eder Arbeite	la lla ma m	
J016. Wenn Sie mit Freunden, Verwandten oder Arbeits sind, wie oft diskutieren Sie über Politik?	Koneger	V780
> Nur EINE Markierung möglich!		
Oft		1
Manchmal		2
Selten		3
Nie		4
Kann ich nicht sagen		8
Codes nur für Programmierung		
J017. Wenn Sie feste politische Ansichten haben, wie h Freunde, Verwandten oder Arbeitskollegen davon zu üb	_	
> Nur EINE Markierung möglich!	reizeuge	711: 7701
Oft		1
Oil		2
Manchmal		3
Manchmal Selten Nie		3 4
Manchmal Selten	_	

## J18. Wenn Sie nun an die Politik in Deutschland denken, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

> Bitte machen Sie in JEDER Zei	le eine Mark	kierung!					
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Politische Parteien ermu- tigen die Menschen, in der Politik aktiv zu werden.							V782
b. Die unterschiedlichen politischen Parteien bieten den Wählern keine echten politischen Alternativen.							V783
c. Volksabstimmungen sind eine gute Methode, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.							V784
Codes nur für Programmierung	1	2	3	4	5	8	_
Wie korrekt waren die Ausz Mitteilung des amtlichen Er > Nur EINE Markierung möglich! Sehr korrekt Ziemlich korrekt Mehr oder weniger korrekt Nicht sehr korrekt Überhaupt nicht korrekt	_			1 2 3 4 5	V785		
Kann ich nicht sagen Codes nur für Programmierung				8			
J020. Wie fair war die letzte Kandidaten und Parteien in		•	insichtlic	h der Cha	ancen von V786		
> Nur EINE Markierung möglich!						<u>—</u>	
Sehr fair				1			
Fair Weder fair noch unfair				2			
Unfair				3 4			
Sehr unfair				5			
Kann ich nicht sagen Codes nur für Programmierung				8		<del>_</del>	

(Code 98 nur für Programmierung)

Jahren sein? Wie gut wird

die Demokratie in Deutschland dann funktionieren?

### UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:

J024.

Codes nur für Programmierung

Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung?

Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen Sie dieses bitte NICHT mit.

Wenn Sie noch Schüler(in) oder Student(in) sind, zählen bereits in Schule oder Hochschule verbracht haben.	Sie bitte die Jahre, die Sie V792, V793
> Bitte Anzahl eintragen! Runden Sie auf volle Jahre.	
> Bitte KEINE Altersangabe. Bitte Kindergartenzeit NICHT mitzäh	nlen!
Jahre lang	
Nur für Programmierung: Range 0-99	
Nachfrage mit pop-up window: Wenn die Anzahl an Jahren in j024 übereinstimmt: "Haben Sie Ihr Alter angegeben? Wir sind bei diese die Sie in Schule, Hochschule oder anderer schulischer Ausbildung	er Frage an den Jahren interessien
Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erwerbstätig	keit.
Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro	
Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Str NICHT arbeiten, beziehen Sie die Fragen bitte auf Ihre no	
J025. Sind Sie zurzeit erwerbstätig, waren Sie in der Vergange Sie nie erwerbstätig?	nheit erwerbstätig oder wareı <mark>V794</mark>
> Nur EINE Markierung möglich!	
Zurzeit erwerbstätig	□1
Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig	□2
Nie erwerbstätig	□3

	-	_	_		•	_		0 = 4
HI	LI	EI	₹:	W	'enr	า ⊢r	aae	25=1

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber arbeiten oder sowohl angestellt als auch selbständig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre HAUPTTÄTIGKEIT. Wenn Frage 25=2:

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet haben oder sowohl angestellt als auch selbständig waren, beziehen Sie sich bitte auf Ihre LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT. Wenn Frage 25=3, dann kein Einleitungstext, Frage 26- Frage 30 überspringen und weiter mit Frage 31.

Wenn Frage 25 = blank, dann kein Einleitungstext.

FILTER: Wenn [Frage 25=1 oder Frage 25=2 oder Frage 25=blank] und [wenn R selbständig mit Mitarbeitern (ALLBUS F028=10-13,15-17,21-24) oder wenn R früher selbständig mit Mitarbeitern (ALLBUS F047=10-13, 15-17, 21-24)], sonst weiter mit Frage 27.
Frage 26: Anzahl Mitarbeiter zwischen 1 und 9999 bzw. 0

J026.

Sie haben bereits angegeben, dass Sie selbständig sind bzw. waren.

Wie viele Mitarbeiter haben/hatten Sie, sich selbst NICHT mit gerechnet?

V795, V796

--> Bitte Anzahl eintragen.
--> Wenn Sie keine Mitarbeiter haben/hatten, geben Sie bitte eine 0 ein.

**Anzahl Mitarbeiter** 

Nur für Programmierung: Range 0-9999

FILTER: Wenn Frage 25=1 oder Frage 25=2 oder Frage 25=blank, sonst Frage 27- Frage 30 überspringen und weiter mit Frage 31

J027.

Sind/Waren Sie für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

V797

--> Nur EINE Markierung möglich!

 Ja
 □1

 Nein
 □2

Codes nur für Programmierung

FILTER: Wenn Frage 27=1 oder Frage 27=blank, weiter mit Frage 28; sonst Frage 28 überspringen und weiter mit Frage 29

J028.

Für wie viele Mitarbeiter sind/waren Sie verantwortlich?

V798, V799

--> Bitte Anzahl eintragen!

**Anzahl Mitarbeiter** 

Nur für Programmierung: Range 0-9999

FILTER: Wenn Frage 25=1 oder Frage 25=2 oder Frage 25=blank, weiter mit Frage 29; sonst Frage 29 und Frage 30 überspringen und weiter mit Frage 31

J029.

V800
□1 □2
rnehmen/einer teten Sie in einem <mark>V801</mark>
□1
□2
:u?
auf Ihre normale V802
□1 □2 □3 □4 □5 □6 □7 □9

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A oder F100=F oder F109=Ja), weiter mit Einleitung und Frage 32. Wenn R keinen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100= B, C, D, E, G, H, J und F109=Nein), weiter mit Frage 36.

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn er (sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine (ihre) normale Arbeitssituation.

J032. Ist Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig, Vergangenheit erwerbstätig oder war er (sie) nie erwerbstätig?	, war er (sie) in der V803
> Nur EINE Markierung möglich!	
Zurzeit erwerbstätig	□1
Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig	□2
Nie erwerbstätig	□3
Codes nur für Programmierung	
FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A od F109=Ja), weiter mit Frage 33.  FILTER: Wenn Frage 32=1 oder Frage 32=blank, weiter mit Frage 33; Wenn Frage 32=2, dann Frage 33 überspringen und weiter mit Einleitung Wenn Frage 32=3, dann Frage 33 und Frage 34 überspringen und weiter	und Frage 34
Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partner im Durchschnitt in einer normalen Woche einschließlich Überstun Wenn er (sie) für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl als auch selbständig ist, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Arbei	den? angestellt

--> Bitte Anzahl eintragen! Sie können auch halbe Stunden eingeben (mit Punkt statt Komma)! --> Zum Beispiel: 40 oder 38.5

Im Durchschnitt arbeitet er (sie) \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche einschließlich Überstunden.

Nur für Programmierung: Range 0-9999

### Wenn Frage 32=1 oder Frage 32=blank:

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) HAUPTTÄTIGKEIT.

### Wenn Frage 32=2:

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet hat oder sowohl angestellt als auch selbständig war, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

Wenn Frage 32=3, dann kein Einleitungstext

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A oder F100=F oder F109=Ja), weiter mit Frage 34.

FILTER: Wenn Frage 32=1 oder Frage 32=2 oder Frage 32=blank, weiter mit Frage 34; Wenn Frage 32=3, dann Frage 34 überspringen und weiter mit Frage 35

Wenn Frage	e 32=3, dann Frage 34 überspringen und weiter mit Frage 35	
J034. Ist/War Ihr	(Ehe-)Partner für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantw	vortlich? V806
> Nur EINE	E Markierung möglich!	
Ja	□1	
Nein	□2	
Codes nur f	ür Programmierung	
	enn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F100=A od veiter mit Frage 35.	ler F100=F oder
	er folgenden Beschreibungen trifft am besten auf Ihren ( Partnerin zu?	Ehe-)Partner bzw.
VORÜBER	sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik us IGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Frage bitte au rbeitssituation.	
> Nur EINE	E Markierung möglich!	
Arbeitslos un Schüler(in) of Auszubilden Dauerhaft ki Im Ruhestan Hausfrau bz Anderes, bit Nachfrage in Anderes, bit	g als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb nd auf Arbeitssuche oder Student(in) nde(r), Trainee oder Volontär(in) rank oder erwerbsunfähig nd rw. Hausmann te angeben n pop-up window:	□1 □2 □3 □4 □5 □6 □7 □9

### FILTER: AN ALLE

J036.

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

V808

>	Mur	FINE	Markierung	möglich
	ıvuı		iviai Nici ui iu	HIDUILLI

Oben
□10
□9
□8
□7
□6
□5
□4
□3
□2
□1
Unten

Codes nur für Programmierung

Und nun noch zwei Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.

J037.

Die letzte Bundestagswahl war im September 2013. Haben Sie da gewählt?

> Nur EINE Markierung möglich!	
Ja	□1
Nein	<b>□</b> 2
Ich war nicht wahlberechtigt	□0
Ich weiß es nicht mehr	□8
Codes nur für Programmierung	

# FILTER: Wenn Frage 37=1, weiter mit Frage 38; sonst Frage 38 überspringen und weiter mit Frage 39

J038.

Und welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?				
> Nur EINE Markierung möglich! Wenn "andere Partei",	bitte eintragen welche.			
CDU bzw. CSU	□1			
SPD	_ □2			
Die Linke	□3			
Bündnis 90/Die Grünen	□4			
FDP	□5			
AfD (Alternative für Deutschland)	□6			
Piratenpartei	□7			
NPD	□8			
Andere Partei, und zwar:	□9			
Nachfrage in pop-up window:				
Andere Partei, und zwar				
Ich habe keine Zweitstimme abgegeben	□96			
Das möchte ich nicht sagen	□97			
Codes nur für Programmierung				
> Wenn Sie sich zu mehr als ZWEI Gruppen zugehörig beiden wichtigsten.		ie bitte die		
Deutschen	□ 1 <b>V</b> 8	 311		
Bosnier	□ 2 <b>V</b> 8	12		
Griechen	<del>_</del>	13		
Italiener		14		
Kroaten	<del>_</del>	15		
Österreicher	□ 6 <b>V</b> 8	16		
Polen	□ 7 <b>V</b> 8	17		
Rumänen	□ 8 <b>V</b> 8	18		
Russen	□ 9 <b>V8</b>	19		
Serben	□ 10 <b>V</b> 8	20		
Türken	□ 11 <b>V</b> 8	21		
Andere Bevölkerungsgruppe und zwar:  Nachfrage in pop-up window:  Andere Bevölkerungsgruppe und zwar:	□ 12 <b>V</b> 8	22		
Keine	□ 0			
Codes nur für Programmierung				

J040.

# Zum Abschluss der Befragung möchten wir Sie bitten, Ihr Aussehen einzuschätzen.

### Bitte benutzen Sie dafür diese Skala.

V823

--> Nur EINE Markierung möglich!

Attraktiv
<b>□</b> 11
□10
□9
□8
□7
□6
□5
<b>□</b> 4
□3
<b>□</b> 2
□1
Unattraktiv

Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare für uns? Ihre Kommentare tragen dazu bei, unsere Umfragen zu verbessern.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT! Übergeben Sie jetzt den Laptop wieder dem Interviewer

<u>'' _                                  </u>	rage an Interviewer V824	
> Wurd	en die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?	
O	Ja	
•	Nein	
P D F	rage an Interviewer (falls "Nein" in ISSP_C)	
> Waru	m wurden die Fragen zum CASI-Interview nicht, wie vorgesehen, vom Befragten selbst efüllt?	
	Alter	1
	Behinderung oder derzeitige gesundheitliche Beeinträchtigung	1
	Probleme mit Augen/Lesefähigkeit	1
	Angst/Unsicherheit im Umgang mit Laptop/Tablet	1
_ _	Angst/Unsicherheit im Umgang mit Laptop/Tablet Probleme mit dem Eingabestift	,
	Probleme mit dem Eingabestift  Befragte/r war der deutschen Schrift nicht mächtig/ mangelnde deutsche	,
	Probleme mit dem Eingabestift  Befragte/r war der deutschen Schrift nicht mächtig/ mangelnde deutsche Sprachkenntnisse	•